



SWR

Beteiligungsbericht

2024

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

Abkürzungsverzeichnis

Beteiligungsübersicht

INHALTSVERZEICHNIS

1. SWR Media Services GmbH
 2. Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
 3. Public Value Technologies GmbH
 4. MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
 5. Bavaria Film GmbH
 6. ARD MEDIA GmbH
 7. AGF Videoforschung GmbH
 8. HAUS DES DOKUMENTARFILMS Europäisches Medienforum e. V.
 9. Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
 10. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
 11. IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
 12. Degeto Film GmbH
 13. ARTE Deutschland TV GmbH
 14. SportA Sportrechte- u. Marketingagentur GmbH
 15. SWR Experimentalstudio e.V.
 16. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
-

VORWORT

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beteiligungsbericht 2024 wird dem Verwaltungsrat ein jährlicher umfassender Überblick über die privatrechtlich organisierten wirtschaftlichen Betätigungen des Südwestrundfunks gegeben. Er umfasst alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des SWR.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat der Südwestrundfunk seine Beteiligungen konsequent zurückgefahren. Diese Klarheit ermöglicht uns auch, uns auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und mit der SWR Media Services GmbH ein konsolidiertes und erfolgreich arbeitendes Unternehmen vorzuweisen.

Laut § 36 des SWR-Staatsvertrags kann sich der Südwestrundfunk unter bestimmten Voraussetzungen an einem Unternehmen beteiligen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat. Der Medienstaatsvertrag (früher: Rundfunkstaatsvertrag) hat Regelungen zu den Voraussetzungen für solche Beteiligungsformen getroffen und den Rechtsrahmen für die kommerzielle Betätigung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten geschaffen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der SWR Media Services GmbH, die Rödl & Partner GmbH, hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung anhand des Fragenkatalogs und des Prüfungsstandards IDW PS 721 die Beachtung der §§ 40 – 44 MStV durch die Gesellschaft geprüft. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach Auffassung der Wirtschaftsprüfer Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zwischen den Beteiligungsgesellschaften untereinander oder mit dem SWR begründen können.

Die Gesellschaften, an denen SWR bzw. SWR Media Services GmbH beteiligt sind, werden stets auf ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie ihren Nutzen für die Gesellschafter untersucht. In diesem Zuge kommt es auch immer wieder zu Änderungen im Beteiligungsportfolio:

Bei Redaktionsschluss des vorgelegten SWR Beteiligungsberichts lag der Jahresabschluss zum 31.01.2025 der Bavaria Film GmbH noch nicht vor. Dies liegt an offenen Prüfungsfragen innerhalb des Bavaria Konzerns. Die AGF Videoforschung GmbH wird ihren Jahresabschluss aufgrund §325 HGB erst zum 31.12.2025 veröffentlichen. Bei beiden Gesellschaften wurden im aktuellen Bericht die Stammdaten aktualisiert.

Im vierten Unterabschnitt des Handelsgesetzbuches (HGB) sind die Offenlegungspflichten von Kapitalgesellschaften geregelt. Nach §326 gibt es größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften, die keine Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichen müssen. Aus Wettbewerbsgründen wird diese Regelung bei den folgenden Gesellschaften und Vereinen angewandt: Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, Haus des Dokumentarfilms e.V., SWR Experimentalstudio e.V. und Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv.

Der vorliegende Beteiligungsbericht dient der Herstellung von Transparenz und legt Rechenschaft über das Beteiligungsportfolio des Südwestrundfunks ab. Er dient damit als Informationsbasis für die Aufsichtsgremien des Südwestrundfunks und der SWR Media Services GmbH, aber auch für die verschiedenen, mit einer Prüfung des Südwestrundfunks befassten Institutionen wie die KEF oder die Rechnungshöfe. Schließlich dokumentiert der Südwestrundfunk sein Beteiligungsportfolio aber auch gegenüber interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Er wird so als öffentlich-rechtlicher Sender seiner Verpflichtung zur Transparenz in besonderer Weise gerecht.

Prof. Dr. Kai Gniffke
Intendant des Südwestrundfunks

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung bei der SWR Media Services GmbH

Die von der SWR Media Services GmbH beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH hat im Rahmen der Marktkonformitätsprüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 40 MStV sowie den IDW Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) beachtet.

Es wurde geprüft, ob die Leistungsbeziehungen zwischen dem SWR und der SWR Media Services GmbH bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu Bedingungen abgewickelt wurden, die auch voneinander unabhängige fremde Dritte vereinbart hätten (Grundsatz des Fremdvergleichs). Die Prüfung wurde in Form von Stichproben durchgeführt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen ergeben, dass nach Auffassung des Wirtschaftsprüfers der Leistungsaustausch zwischen der SWR Media Services GmbH und dem SWR bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu unangemessenen Bedingungen abgewickelt wurde.

Um den Anforderungen der Verrechnungspreisrichtlinie gerecht zu werden, wurde für jedes Geschäftsfeld der SWR Media Services GmbH ein Compliance Dokument erstellt. Die Dokumente wurden dem Wirtschaftsprüfer und den Rechnungshöfen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz für ihre Prüfungen vorgelegt.

Umsetzung bei den weiteren Beteiligungen

Der SWR bzw. die SWR Media Services GmbH ist wie in § 41 Abs. 2 MStV gefordert in den Aufsichtsgremien der unmittelbaren Beteiligungen angemessen vertreten. Die Vertreter sind in den Stammdatenblättern der jeweiligen Beteiligung namentlich aufgeführt.

Sämtliche betroffene kommerzielle Beteiligungen haben ihren Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung der Marktkonformität beauftragt. Der Wirtschaftsprüfer hat die Marktkonformität der kommerziellen Aktivitäten der jeweiligen Beteiligung auf Grundlage des § 40 MStV und dem IDW Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) geprüft und den von den Rechnungshöfen der Länder entwickelten Fragenkatalog zugrunde gelegt.

Die Ergebnisse der Marktkonformitätsprüfung wurden im Jahresabschluss der jeweiligen Beteiligung festgehalten. Grundsätzlich ergaben sich keinerlei Anhaltspunkte, die Zweifel an der Marktkonformität der einzelnen Leistungsbeziehungen der Beteiligungen begründen könnten.

Für folgende Beteiligungsunternehmen liegen Unterlagen und Bestätigungen für die Durchführung der Marktkonformitätsprüfung vor:

- SWR Media Services GmbH
- Bavaria Film GmbH
- ARD MEDIA GmbH
- ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
- DEGETO FILM GmbH
- SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AfA	Absetzung für Abnutzung
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
ARTE	Association Relative à la Télévision Européenne
AZF	ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH
Bavaria	Bavaria Film GmbH
BR	Bayerischer Rundfunk
BVG	Bundesverfassungsgericht
DAB	Digital Audio-Broadcasting
DEGETO	DEGETO Film GmbH
DFMG	Deutsche Funkturm GmbH
DRA	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
Dtv	Deutscher Taschenbuch Verlag
DVB-T	Digital Video Broadcasting-Terrestrial

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

EBU	European Broadcasting Union
GfK	Gesellschaft für Konsumforschung
HD	High Definition
HDF	Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.
HFDB	Hörfunk-Datenbank
HR	Hessischer Rundfunk
IHK	Industrie- und Handelskammer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IRT	Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
KEF	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten
LfA-GV	Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung - Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
LfK	Landesanstalt für Kommunikation
LTE	Long Term Evolution
MA	Marktanteil

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

MAK	ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk
MFG	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
MStV	Medienstaatsvertrag
MWK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
NDR	Norddeutscher Rundfunk
OLG	Oberlandesgericht
ORF	Österreichischer Rundfunk
pub	pub. Public Value Technologies GmbH
RB	Radio Bremen
RBB	Radio Berlin-Brandenburg
RMS	Radio Marketing Service GmbH & Co. KG
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
SF	Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
SWR MS	SWR Media Services GmbH

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

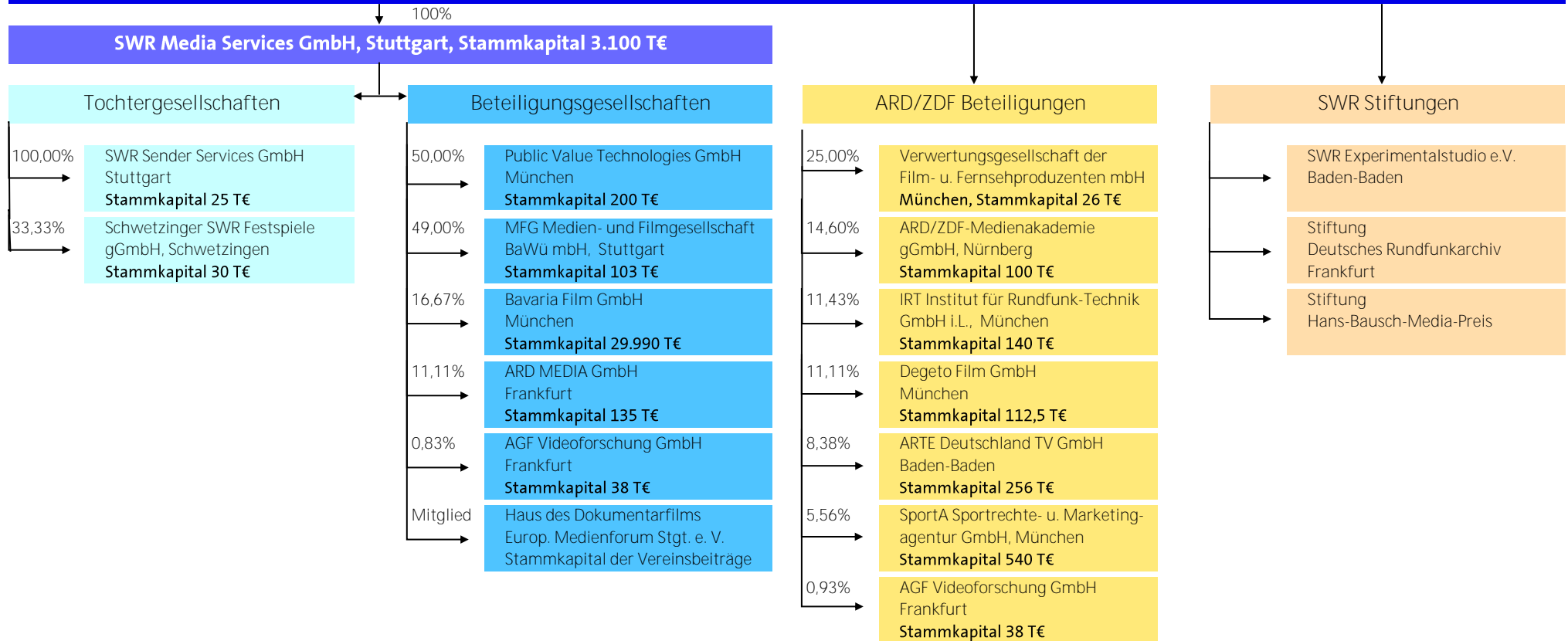
SportA	SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH
SR	Saarländischer Rundfunk
SRG SSR	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
SWR	Südwestrundfunk, Baden-Baden, Mainz, Stuttgart
UrhG	Urheberrechtsgesetz
VFF	Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
VoD	Video-on-Demand
WDR	Westdeutscher Rundfunk
ZBT	Zentralstelle Bibliothekstantieme
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ZFP	Zentrale Fortbildung für Programm-Mitarbeiter
ZKM	Zentrum für Kunst- und Medientechnologie
ZPÜ	Zentralstelle für private Überspielungsrechte
ZSK	Zentrale Schallplattenkatalogisierung
ZWF	Zentralstelle für Wiedergabe von Fernsehsendungen

Beteiligungsorganigramm

Beteiligungsübersicht

2024

Südwestrundfunk



Finanzverwaltung, Controlling, Steuerung und weitere Dienstleistungen durch die SWR Media Services GmbH

SWR Media Services GmbH

Geschäftsverlauf 2024

Im Geschäftsjahr 2024 lag der Gesamtumsatz mit 89,8 Mio. € um 5,6 Mio. € oder 6,7 % über dem Vorjahr in Höhe von 84,2 Mio. €. Diese Zunahme ist zum Großteil auf den Bereich Werbung zurückzuführen, welcher um 5,3 Mio. € stieg. Des Weiteren stiegen die Umsätze in den Sparten SWR Fernsehturm in Stuttgart um 0,4 Mio. € und Lizenzierung des SWR-Programms in Höhe von 0,3 Mio. €. Im Gegenzug fielen die Umsätze in der Sparte Kundenservice in Höhe von 0,2 Mio. € und in der Sparte Liegenschaftsverwaltung in Höhe von 0,2 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 8,0 Mio. € um 0,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert (Vj. 8,1 Mio. €). Bedingt durch diese Gesamtentwicklung stieg die Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) im Geschäftsjahr um 5,6 Mio. € auf 97,9 Mio. € (Vj. 92,3 Mio. €). Gleichzeitig stiegen die betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr um 3,2 Mio. € auf den Betrag von 85,5 Mio. € (Vj. 82,3 Mio. €). Eine bedeutende Rolle an dieser Kostenentwicklung spielte der Anstieg des Materialaufwands, der sich um knapp 3 Mio. € auf 51,0 Mio. € erhöhte (Vj. 48,0 Mio. €). Der beschriebene Geschäftsverlauf hat dazu geführt, dass sich das Betriebsergebnis um 2,3 Mio. € oder knapp 23 % auf 12,3 Mio. € verbessert hat (Vj. 10 Mio. €). Das Beteiligungs- und Finanzergebnis fiel um 0,1 Mio. € auf 0,6 Mio. €, was hauptsächlich auf die Zinsnachforderungen aus einer Betriebsprüfung zurückzuführen ist. (Vj. 0,7 Mio. €). Aufgrund der beschriebenen Entwicklung ist das Ergebnis vor Ertragsteuern um 20,6 % auf 12,9 Mio. € gestiegen (Vj. 10,7 Mio. €). Nach Abzug der Ertragssteuern in Höhe von 5,9 Mio. € (Vj. 3,4 Mio. €) hat sich somit das Jahresergebnis um 0,3 Mio. € auf knapp 7 Mio. € verschlechtert (Vj. 7,3 Mio. €). Damit liegt das Periodenergebnis um 0,2 Mio. € unter dem Planergebnis von 7,2 Mio. €. Das Jahresergebnis 2024 ist durch das Verschieben eines im Jahr 2023 geplanten Grundstücksverkaufs in das Geschäftsjahr 2024 geprägt. Hieraus wird für zukünftige Investitionen eine Rücklage nach § 6 b EStG gebildet. Zudem haben sich aus der Betriebsprüfung 2015-2018 steuerliche Nachzahlungen sowie sich daraus folgende Rückstellungen für dauerdefizitäre Geschäftsfelder in die nächste Betriebsprüfungsperiode ergeben.

Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr war wegen der beschriebenen Marktsituation dennoch zufriedenstellend.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 ist ein Umsatz (nach Skonto) in Höhe von 85,2 Mio. € geplant, der sich damit um 4,6 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (Vj. 89,8 Mio. €) bewegt.

Die bisherige Umsatzplanung für 2025 setzt sich für die Geschäftsbereiche wie folgt zusammen:

- Die Umsätze aus Werbezeiten im Fernsehen (inkl. Bundesliga Sponsoring) liegen mit 30,2 Mio. € um 5,7 Mio. € niedriger als im Vorjahr (Vj. 35,9 Mio. €). 2025 ist kein Sportjahr, und daher ist grundsätzlich mit deutlich geringeren Umsätzen als in Sportjahren zu rechnen.
- Die Umsätze aus Werbezeiten im Hörfunk sind für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 31,8 Mio. € geplant und liegen damit um 1,9 Mio. € über dem Vorjahresniveau (Vj. 29,9 Mio. €).
- Die Umsätze in den anderen Geschäftsfeldern werden im laufenden Geschäftsjahr 2025 bei 23,2 Mio. € erwartet (Vj. 24,0 Mio. €). In diesen Geschäftsfeldern werden die Planziele erreicht.

Die SWR MS geht für das Jahr 2025 aufgrund der geschätzten Umsatz- und Aufwandsentwicklung von einem Jahresüberschuss in Höhe von 6,7 Mio. € (Vj. 7 Mio. €) aus und bei der Planung des Gesamtnutzens für den SWR von einem Betrag in Höhe von 50,3 Mio. € (Vj. 54,8 Mio. €).

Trotz der globalen Krisenherde – zum einen die kriegerischen Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten, zum anderen die wirtschaftliche Unsicherheit aus dem Handelskonflikt durch neue US-Zollanhebungen wird davon ausgegangen, dass die verabschiedeten Planzahlen für 2025 erreicht werden.

Stammdaten

I. Name

SWR Media Services GmbH

Sitz Stuttgart

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 3.100.000

II. Anschrift

Standort Stuttgart

Straße Neckarstraße 230

PLZ 70190

Ort Stuttgart

Telefon (07 11) 9 29 - 0

Standort Baden-Baden

Straße Hans-Bredow-Straße 2

PLZ 76530

Ort Baden-Baden

Telefon (0 72 21) 9 29 - 0

Internet www.swrmediaservices.de

V. Unternehmenszweck

- die Produktion und der Vertrieb von Rundfunk-sendungen, die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Werbeeinschaltungen,
- Onlineverwertungen,
- die Beschaffung, Produktion und Verwertung von Bild- und Tonträgern,
- der Betrieb und die Vermietung von Produktionsstätten,
- die den Medienbereich betreffende Meinungsforschung und Beratung,
- die Organisation, Durchführung und Vermarktung von Veranstaltungen,
- die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des Südwestrundfunks und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen.
- zum Gegenstand des Unternehmens zählt ferner die geschäftsleitende Verwaltung sowie unternehmerische Führung von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Stammdaten

V. Unternehmenszweck

Die SWR Media Services GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Südwestrundfunks und nimmt die kommerziellen Tätigkeiten als rechtlich selbstständige Beteiligungsgesellschaft des SWR wahr.

Sie ist als integrierter Mediendienstleister in folgenden Geschäftsbereichen tätig: Werbung und Sponsoring: Der Bereich vermarktet regionale Werbezeiten, insbesondere die Werbezeiten in den Hörfunkprogrammen des SWR. Zudem erfolgt im Teilbereich Zentrale System Organisation (ZSO) im Auftrag der ARD-Anstalten die Systembetreuung der Buchungssoftware für die Hörfunkwerbung. Kundenservice: Ticketverkauf von Eigen- und Fremdveranstaltungen. Senderinfrastruktur (Sendermitbenutzung / Sendergrundstücksverwaltung): In dem Teilbereich werden Senderplätze an den Senderstandorten des SWR an Dritte vermietet und gewartet. Recht & Lizenzen: Der Bereich vermarktet Rechte zur Erstellung von Lizenzprodukten (z. B. Hörbücher, Bücher, CDs), produziert die Zeitschrift "Planet-Schule" und vertreibt SWR-Sendungen sowie Klangkörperproduktionen - teilweise über Dritte - im In- und Ausland als haptische Produkte und auf Online-Plattformen.

V. Unternehmenszweck

Der Teilbereich Fernsehturm hat den gesamten wirtschaftlichen Betrieb des Stuttgarter Fernsehturms - soweit nicht für die Sendertechnik benötigt - einschließlich der Vermarktung der Veranstaltungsebene im Turmkorb sowie die Verwaltung der Pachtverhältnisse für Gastronomie und Shop übernommen. Veranstaltungen & Events: Der Bereich bietet Event-Produktionen an und übernimmt die Vermarktung von freien Kapazitäten der Infrastruktur (insbesondere im Bereich Fernsehproduktionsbetrieb, Ausstattungsbau und Kostüme) des SWR. Beteiligungsmanagement: Der Teilbereich nimmt Strategie-, Controlling- und Planungsaufgaben für die privatrechtlichen Beteiligungen des SWR wahr. Zudem erstellt der Bereich für den SWR den jährlichen Beteiligungsbericht gemäß § 42 Abs. 2 MStV und ist in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften vertreten. Im Teilbereich Allgemeine Verwaltung erfolgt zudem die Vermietung von Flächen im Haus der Werbung in Stuttgart und im Bürogebäude TOBA in Baden Baden.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	SWR
Kapitalanteil	100% (€ 3.100.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Dr. Frauke Pieper Justitiarin SWR
Mitglied	Jan Büttner Verwaltungsdirektor SWR

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Thomas Schelberg
Titel	Geschäftsführer

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Bemerkungen	besteht aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats des SWR und des Vorsitzenden des Rundfunkrats des SWR
Vorsitzender	Hans-Albert Stechl
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Journalistenverband/ver.di
stellv. Vorsitzende	Dietmar Muscheid
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Rheinl. Pfalz
Mitglied	Dr. Denis Alt
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Rheinland Pfalz
Mitglied	Sabine Bätzing-Lichtenthäler (bis 27.11.2024)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Rheinland Pfalz
Mitglied	Eva Ehrenfeld
entsend. Org. / Beruf	Verband Deutscher Schriftsteller im ver.di Landesbezirk
Mitglied	Claudia Gläser
entsend. Org. / Beruf	IHK Baden-Württemberg
Mitglied	Dr. Engelbert Günster
entsend. Org. / Beruf	Arbeitsgemeinschaft der IHK Rheinland-Pfalz, RR Vorsitz
Mitglied	Petra Häffner
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Martin Haller (ab 27.11.2024)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Rheinland-Pfalz
Mitglied	Rudi Hoogvliet
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Baden-Württemberg

IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Rino-Gennaro Iervolino
entsend. Org. / Beruf	Landesverb. der kommunalen Migrantenvertretung BW
Mitglied	Kai Jehle-Mungenast
entsend. Org. / Beruf	Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.
Mitglied	Prof. Dr. Klaus Koziol
entsend. Org. / Beruf	Römisch-Katholische Kirche Baden-Württemberg
Mitglied	Andrea Krueger
entsend. Org. / Beruf	Vertriebenenorganisationen/Europaunion BW
Mitglied	Lilli Lenz
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Beamtenbund Rheinland Pfalz
Mitglied	Paul Nemeth
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Simone Ritter
entsend. Org. / Beruf	Vorsitzende des Betriebsrats der SWR Media Services
Mitglied	Andreas Stoch
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Petra Zellhuber-Vogel
entsend. Org. / Beruf	Frauenarbeit Evangelische Landeskirchen / Katholischer Frauenbund

Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer bestellt seit d. Jahresabschluss
Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
2021

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl
Angestellte 112
Teilzeitbeschäftigte 31

XIII. Marktkonformität

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung der Prüfer für die Beurteilung der Marktkonformität der Tätigkeiten von wesentlicher Bedeutung sind.

XIV. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Anteile an verbundenen Unternehmen*)	Stammkapital		Kapitalanteil der SWR Media Services	
	€	%	€	
SWR Sender Services GmbH	25.000	100,00	25.000	
Schwetzingen	30.000	33,33	10.000	
SWR Festspiele gGmbH				

Anteile an verbundenen Beteiligungen*)	Stammkapital		Kapitalanteil der SWR Media Services	
	€	%	€	
Public Value Technologies GmbH	200.000	50,00	100.000	
MFG BaWü mbH	103.000	49,00	50.470	
Bavaria Film GmbH	29.990.000	16,67	5.000.000	
ARD MEDIA GmbH	135.000	11,00	15.000	
AGF Videoforschung GmbH	37.504	0,83	313	

XV. Wesentliche Mitgliedschaften

Haus des Dokumentarfilms e. V. 925.504 Mitgliedsbeitrag 65.000

*) detaillierte Angaben über die Tochtergesellschaften und Beteiligungen können den nachfolgenden Kapiteln entnommen werden.

XVI. Regelungen zu Compliance

Die SWR Media Services hat umfangreiche Compliance-Regelungen eingeführt und berichtet dem Aufsichtsrat

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		38.517	38.089	36.963	31.686	428	1,1
Immat. Vermögensgegenstände: Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		309	32	29	32	277	865,6
Sachanlagen		24.278	24.780	24.725	20.229	-502	-2,0
Finanzanlagen		13.930	13.277	12.209	11.425	653	4,9
B. Programmvermögen		13.759	13.815	11.445	11.218	-56	-0,4
C. Umlaufvermögen		9.651	10.435	16.750	19.545	-784	-7,5
Vorräte		178	126	129	123	52	41,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6.045	6.701	6.049	6.957	-656	-9,8
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinst. und Schecks		3.428	3.608	10.572	12.465	-180	-5,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten		92	109	94	89	-17	-15,6
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		0	0	0	0	0	-
SUMME AKTIVA		62.019	62.448	65.252	62.538	-429	-0,7
PASSIVA							
A. Eigenkapital		21.731	22.089	22.695	22.824	-358	-1,6
Gezeichnetes Kapital		3.100	3.100	3.100	3.100	0	0,0
Gewinnrücklage: Andere Gewinnrücklagen		6.339	6.339	6.339	6.339	0	0,0
Bilanzgewinn		12.292	12.650	13.256	13.385	-358	-2,8
B. Abgrenzungsposten für Investitionszuschüsse zu Sachanlagen		28	32	36	27	-4	-12,5
C. Rückstellungen		24.482	23.344	21.978	21.174	1.138	4,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		13.155	12.373	11.418	10.673	782	6,3
Steuerrückstellungen		1.626	470	260	22	1.156	246,0
Sonstige Rückstellungen		9.701	10.501	10.300	10.479	-800	-7,6
D. Verbindlichkeiten		14.980	16.067	19.548	17.424	-1.087	-6,8
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		826	1.118	886	913	-292	-26,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.184	3.706	4.225	4.742	-522	-14,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.721	3.502	5.204	4.882	1.219	34,8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		4.767	6.501	7.610	6.548	-1.734	-26,7
Sonstige Verbindlichkeiten		1.482	1.240	1.623	339	242	19,5
E. Rechnungsabgrenzungsposten		6	449	513	605	-443	-98,7
F. Passive Latente Steuern		792	467	484	0	325	69,6
SUMME PASSIVA		62.019	62.448	65.254	62.054	-429	-0,7

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
ERTRÄGE		T€	T€	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse		89.821	84.182	92.659	91.855	5.639	6,7
Sonstige betriebliche Erträge		8.034	8.113	7.553	10.594	-79	-1,0
Erträge aus Beteiligungen		869	880	756	477	-11	-1,3
Erträge aus Gewinnabführung						0	-
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		4	4			0	0,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2	7		1	-5	-71,4
SUMME ERTRÄGE		98.730	93.186	100.968	102.927	5.544	5,9
AUFWENDUNGEN		T€	T€	T€	T€	T€	%
Materialaufwand		50.970	47.985	54.174	54.570	2.985	6,2
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		12.859	12.534	12.688	12.296	325	2,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		889	891	707	361	-2	-0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		20.780	20.785	21.313	19.539	-5	0,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen						0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		313	229	284	1.181	84	36,7
Aufwendungen aus Verlustübernahme						0	-
SUMME AUFWENDUNGEN		85.811	82.424	89.166	87.947	3.387	4,1
Bestandsminderung				0	0	0	-
ERGEBNIS GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		12.919	10.762	11.802	14.980	2.157	20,0
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen				0	0	0	-
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN		12.919	10.762	11.802	14.980	2.157	20,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		5.937	3.378	3.872	4.067	2.559	75,8
Sonstige Steuern		24	68	29	33	-44	-64,7
JAHRESERGEBNIS NACH STEUERN		6.958	7.316	7.901	10.880	-358	-4,9
Jahresüberschuss		6.958	7.316	7.922	10.880	-358	-4,9
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		5.334	5.333	5.334	2.505	1	0,0
Vorabausschüttung					0	0	-
BILANZGEWINN		12.292	12.649	13.256	13.385	-357	-2,8

Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH

Geschäftsverlauf 2024

Unter dem Motto „Da capo“ hat Frau Heike Hoffmann in den letzten, unter Ihrer Verantwortung durchgeführten Festspiele, Abschied genommen und nochmals viele Künstlerinnen und Künstler aus ihrer Zeit als künstlerische Leiterin eingeladen. In der zurückliegenden Festspielsaison besuchten rund 17.000 Menschen die 40 kostenpflichtigen Veranstaltungen sowie die Generalproben, öffentlichen Hörfunksendungen im Schwetzingen Schloss und Klanginstallation in der Orangerie. Die Auslastung der kostenpflichtigen Veranstaltungen lag mit 11.300 Besuchern bei 82 %. Mit dieser Auslastung konnten aus dem Eintrittskartenverkauf 460 T€ Erlöse werden, womit gut 20 % der Gesamtkosten des Festspieljahres gedeckt werden konnten.

Der Gesamtetat im Festspieljahr 2024 war mit 2.344 T€ um 501 T€ höher als der Etat im Vorjahr. Mit Erträgen von 1.979 T€ und Aufwendungen von 2.344 T€ wurde das Geschäftsjahr 2024 mit einem Defizit von 365 T€ abgeschlossen. Das Defizit konnte durch Verrechnung mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 287 T€ und Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 78 T€ gedeckt werden. Die Gründe für das Defizit sind zurückgehende Erträge im Bereich Sponsoring, Spenden und Fördermittel bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen durch höhere Personalkosten, Grafikkosten, Mieten und allgemeine Preissteigerungen (Hotel, Einlasspersonal, etc.).

Neben den Eintrittserlösen hatte der SWR-Zuschuss in Höhe von 900 T€ (davon 50 T€ als einmaliger Zuschuss) mit 45 % an der Festspielfinanzierung den wichtigsten Anteil.

Weitere wichtige Förderungen erfuhren die Festspiele 2024 durch die Stadt Schwetzingen, den Rhein-Neckar-Kreis, den Freundeskreis der Schwetzingen SWR Festspiele e.V. und Sponsoren. Auch die erfreuliche Förderung durch die Ernst von Siemens Musikstiftung und der Stadt Worms wirkte sich positiv auf die finanzielle Gesamtsituation aus.

Seit 01. Juli 2024 ist Frau Cornelia Bend die neue künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Die Festspiele 2025 finden erstmals unter der neuen künstlerischen Leitung und Geschäftsführung von Cornelia Bend statt. Unter dem Motto „Verführung“ wird vom 01. bis 31. Mai 2025 ein vielseitiges Festspielprogramm angeboten. Dabei spiegeln alle geplanten Veranstaltungen diesen roten Faden im Hinblick auf Sujets, künstlerische Traditionen, geschichtliche und biographische Ereignisse oder auch psychologische Aspekte. Neben der Weiterführung der „Schwetzingen Dramaturgie“ wird durch neue Formate mehr Nähe und Verbindung zwischen Künstler:innen und Publikum angestrebt. Für die Festspielsaison 2025 sind im Bereich Musiktheater eine szenische Uraufführung als Koproduktion geplant, die von der Schweizer Stiftung Pro Helvetia gefördert wird. Darüber hinaus findet eine historische Wiederentdeckung als szenische Eigenproduktion statt. Ein Schwerpunkt wird in der Erweiterung des Angebots im Bereich Musikvermittlung gesetzt. Es gibt mehrere Familienkonzerte und vielfältige Angebote für Schulklassen im Schloss und in Schulen, dazu Workshops, Probenbesuche und Gesprächskonzerte. Das neue Format Classic meets Club im Schwetzingen Club Basement richtet sich ebenfalls speziell an junge Menschen. Drei Tanzabende und zwei kulinarische Klang-Menüs sind Neuerungen wie auch das neue Format „Mit dem Star an der Bar“ im Festivaltreffpunkt in der Kurfürstentube. Darüber hinaus erweitern kürzere Nachtmusiken mit günstigen Eintrittspreisen das Angebot. Insgesamt drei Kirchenkonzerte finden im Dom zu Worms und Speyer sowie in der Dreifaltigkeitskirche in Speyer statt.

Die nach wie vor noch nicht absehbaren geopolitischen, ökonomischen und volkswirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges sowie der allgemein schwierigen wirtschaftlichen Lage werden die Unternehmensentwicklung kurz- und mittelfristig belasten. Entsprechend dem Wirtschaftsplan 2025 geht die Geschäftsführung von Erträgen in Höhe von 2.042 T€ und einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Auf Grund der bestehenden Gesellschafterzuschüsse ist die Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH nicht direkt bestandsgefährdet, aber von der weiteren Gewährung der Gesellschafterzuschüsse abhängig.

Für die kommenden Jahre 2026 bis 2027 sind bereits Kompositionsaufträge an namhafte Komponisten vergeben bzw. avisiert und Koproduktionen in der Planungsphase.

Stammdaten

I. Name

Schwetzinger SWR Festspiele gGmbH
Sitz Schwetzingen

II. Anschrift

Straße Hans-Bredow-Straße
PLZ 76530
Ort Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 9 29 - 249 90
Telefax (0 72 21) 9 29 - 249 95
E-Mail schwetzinger-swr-festspiele@swr.de
Internet schwetzinger-swr-festspiele.de

III. Rechtsform

gGmbH

IV. Stammkapital

in Euro 30.000

V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist ausschließlich die Veranstaltung von öffentlichen Festspielen, insbesondere im Schwetzinger Schloss. Die Tätigkeit der Gesellschaft liegt im öffentlichen Interesse, sie dient der Kunst und Volksbildung und damit der Förderung der Allgemeinheit, verfolgt also ausschließlich unmittelbare gemeinnützige Zwecke.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Große Kreisstadt Schwetzingen
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**
Gesellschafter Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**
Gesellschafter SWR Media Services GmbH
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Thomas Schelberg, Vorsitzender
Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied Dr. René Pörtl (bis 30.10.2024)
Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Mitglied Matthias Steffan (ab 01.11.2024)
Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Mitglied Stefan Dallinger
Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

VIII. Leitung

Festspielleitung Anke Mai
SWR Programmdirektorin Kultur, Wissen, Junge Formate

IX. Geschäftsführung

Geschäftsführer Klaus Rismondo (bis 30.06.2024)
Titel Geschäftsführer
im Hauptamt Referent SWR Media Services GmbH
Geschäftsführerin Cornelia Bend (ab 01.07.2025)
Titel Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin

Stammdaten

X Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat der SWR Media Services GmbH
Bemerkungen	siehe Stammdatenblatt der SWR Media Services GmbH
Vorsitzender	Hans-Albert Stechl Deutscher Journalistenverband/ver.di
stellv. Vorsitzende	Dietmar Muscheid Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Rheinland Pfalz

XI Sonstige Gremien

Bezeichnung	Kuratorium der Schwetzingen SWR Festspiele
Kompetenz	beratendes Gremium
Vorsitzender	Staatssekretär a.D. Michael Sieber, Wiesloch
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Clemens Bratzler, Programmdirektor Information des SWR Baden Baden
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR, Stuttgart
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Engelbert Günster, Vorsitzender des Rundfunkrats SWR, Mainz
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. i.R. Dr. Silke Leopold, Universität Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Hannah Monyer, ärztliche Direktorin der klinischen Neurobiologie des Uniklinikums Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Frauke Pieper, Justitiarin des SWR, Mainz
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. René Pörtl (bis 31.10.2024), Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Henning Radtke, Richter beim Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

XI Sonstige Gremien

Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Michael Roßnagl, Ernst von Siemens Musikstiftung, München
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Bernhard Schareck, ehemaliger Vorstand W&W Gruppe, Ettlingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Thomas Schelberg, Geschäftsführer SWR Media Services Stuttgart
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Matthias Steffan (ab 01.11.2024) Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des Verwaltungsrats des SWR, Freiburg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Bernhard Hermann, Ehrenkurator, Baden-Baden

XII Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

XIII Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	5
--------------------------	---

XIV Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

XV Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

XVI Regelungen zu Compliance

	Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.
--	--

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		47.896	66.031	86.277	13.685	-18.135	-27,5
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		47.896	66.031	86.277	13.685	-18.135	-27,5
B. Umlaufvermögen		219.517	468.390	671.552	1.125.570	-248.873	-53,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	0	0	0	0	-
Forderungen gegen Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0	0	87.703	87.703	350,8
Sonstige Vermögensgegenstände		22.147	16.868	24.544	3.190	3.190	93,9
Guthaben bei Kreditinstituten		197.370	451.522	647.008	1.034.677	-254.152	-56,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		76.497	57.151	92.020	131.512	19.346	33,9
SUMME AKTIVA		343.910	591.572	849.849	1.270.767	-247.662	-41,9
PASSIVA							
A. Eigenkapital		152.038	517.049	631.043	1.101.337	-365.011	-70,6
Gezeichnetes Kapital		30.000	30.000	30.000	30.000	0	0,0
Betriebsmittelrücklage		122.038	200.000	200.000	200.000	-77.962	-39,0
Projektrücklage		0	0	0	429.876	0	-
Bilanzgewinn		0	287.049	401.043	441.461	-287.049	-100,0
B. Rückstellungen		32.600	53.100	94.073	76.001	-20.500	-38,6
Sonstige Rückstellungen		32.600	53.100	94.073	76.001	-20.500	-38,6
C. Verbindlichkeiten		159.272	21.423	92.733	61.429	137.849	643,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.623	5.915	31.449	28.198	8.708	147,2
Verbindlichkeiten ggü. Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		93.937	5.438	60.792	31.774	88.499	1.627,4
Sonstige Verbindlichkeiten		50.712	10.070	492	1.457	40.642	403,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	32.000	32.000	0	-
SUMME PASSIVA		343.910	591.572	849.849	1.270.767	-247.662	-41,9

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Da es sich bei der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Public Value Technologies GmbH

Geschäftsverlauf 2024

Im Wirtschaftsjahr 2024 gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den Partnern deutlich verbessert, es besteht ein gemeinsames Verständnis der Rahmenbedingungen. Die Leistungsintensität mit allen Partnern entsprach weitgehend der Planung; auf Verschiebungen von Projekten und Themen reagierten Geschäftsleitung und Gesellschafter gemeinsam, um möglichst kurzfristig an anderer Stelle zu kompensieren.

Im Jahr 2024 erwirtschaftete die pub.tech einen Umsatz von 10.361 T€, mit einem positiven operativen Ergebnis (EBITDA) von 957 T€, was einer Umsatzrendite von 9% entspricht. Der Jahresüberschuss nach Steuern betrug 810 T€. Der BR hatte einen Umsatzanteil von 62 % am Gesamtumsatz, der SWR 19 %, ARD Online 17 % und weitere LRA in Summe 2 %. Der Fehlbetrag des Jahres 2023 konnte somit direkt im Folgejahr vollständig ausgeglichen werden, die Gesellschaft weist wieder ein positives Eigenkapital aus.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Im aktuellen Wirtschaftsjahr 2025 gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Partnern auf dem gleichen positiven Niveau wie bereits im Jahr 2024.

Die Leistungsintensität mit allen Partnern entspricht auch im ersten Halbjahr 2025 weitgehend der Planung. Der geplante Umsatz wird im ersten Halbjahr 2025 erreicht, bzw. wird der Plan mit absolut 5.445 T€ Umsatz um +98 T€ leicht übertroffen. Dabei werden unterplanmäßige FTE durch eine höhere Produktivität sowie durch die punktuelle Unterstützung durch Freelancer kompensiert. Der geplante Aufbau von Ressourcen findet nur bei konkreter Beauftragung und Abrechnungsmöglichkeit statt.

Auf der Kostenseite können im ersten Halbjahr über alle Bereiche und Themen hinweg 190 T€ Kosten eingespart werden. Im EBITDA (operatives Ergebnis) werden per erstem Halbjahr absolut 367 T€ erreicht. Für das zweite Halbjahr erwarten die pub.tech eine ähnliche Entwicklung.

Aufgrund der aktuellen Auftragslage werden auf der Umsatzseite keine wesentlichen Risiken gesehen. Auch die Kostenseite wird sich voraussichtlich planmäßig entwickeln.

Prognostiziert wird daher ein EBITDA im Gesamtjahr mindestens in der geplanten Größenordnung.

Bei der Nach- oder Neubesetzung von Planstellen in den einzelnen Teams steht weiterhin jede einzelne Maßnahme immer auf dem Prüfstand. Nur bei entsprechender Auftragslage erfolgt auch die Besetzung. Besteht absehbar Nachfrage nach einem anderen Gewerk, wird stattdessen flexibel in den stärker nachgefragten Teams verstärkt. Durch die Aufstellung der pub.tech mit der erhöhten Flexibilität als GmbH gelingt das Recruiting regelmäßig erfolgreich und auch zeitnah.

Weiterhin wird an der Gewinnung weiterer Kunden primär im Kosmos des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gearbeitet, um Entwicklungsleistungen in der ARD noch effizienter einzusetzen und idealerweise gemeinsame Plattformen und Technologien zu entwickeln und zu nutzen.

Stammdaten

I. Name

Public Value Technologies GmbH
Sitz München

II. Anschrift

Straße Marsstraße 46
PLZ / Ort 80335 München
Telefon / Internet 089 / 24413977 / www.pub-tech

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 200.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Konfiguration und Bereitstellung von Produkten und Services im Bereich neue Technologien. Insbesondere gehört dazu die Entwicklung von multimedialen Anwendungen auf digitalen Plattformen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern und kann sich zu diesem Zweck an anderen Gesellschaften beteiligen.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil 50,0% (€ 100.000)
Gesellschafter Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil 50,0% (€ 100.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende Dr. Katja Wildermuth, Bayerischer Rundfunk
Mitglied Prof. Dr. Kai Gniffke, Südwestrundfunk

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Gert Kauntz
Titel Geschäftsführung

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung Aufsichtsrat
Vorsitzender Dr. Albrecht Frenzel, Bayerischer Rundfunk
stellv. Vorsitzender Thomas Schelberg, SWR Media Services GmbH
Mitglied Thomas Dauser, Südwestrundfunk
Mitglied Michael Eberhard, Südwestrundfunk
Mitglied Hans-Albert Stechl, Südwestrundfunk
Mitglied Thomas Hinrichs, Bayerischer Rundfunk
Mitglied Peter Hufe, Bayerischer Rundfunk
Mitglied Prof. Birgit Spanner-Ulmer, Bayerischer Rundfunk

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss 2022

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 79

XII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XIII. Regelungen zu Compliance

In der kommenden regulären Aufsichtsratssitzung am 22.09.2025 wird von der Geschäftsleitung turnusmäßig zum Thema Compliance berichtet werden. Es wird für das Aufsichtsgremium dargestellt, welche Policies und Regelwerke in der pub.tech die Zusammenarbeit und die Geschäftsprozesse regeln und wie die Einhaltung der Unternehmensrichtlinien sichergestellt wird.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		463.464	514.514	186.002	0	-51.050	-9,9
Immaterielle Vermögensgegenstände				0		0	-
Sachanlagen		463.464	514.514	186.002		-51.050	-9,9
B. Umlaufvermögen		2.070.514	1.566.296	1.685.214	0	504.218	32,2
Vorräte				0		0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		540.142	608.029	280.983		-67.887	-11,2
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.530.372	958.267	1.404.231		572.105	59,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		110.666	121.053	81.344	0	-10.387	-8,6
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	414.577	0	0		
SUMME AKTIVA		2.644.644	2.616.440	1.952.560	0	28.204	1,1
PASSIVA							
A. Eigenkapital		334.212	0	275.337		334.212	-
Stammkapital		200.000	200.000	200.000		0	0,0
Kapitalrücklage		0	75.337	0		-75.337	-100,0
Verlustvortrag		-614.577	0	-2.162		-614.577	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		748.789	-689.914	77.499		1.438.703	208,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	414.577			-414.577	-100,0
B. Rückstellungen		320.200	254.550	237.702	0	65.650	25,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		0	0	0		0	-
Steuerrückstellungen		0	0	40.402		0	-
Sonstige Rückstellungen		320.200	254.550	197.300		65.650	25,8
C. Verbindlichkeiten		1.990.232	2.361.890	1.439.521	0	-371.658	-15,7
Erhaltene Anzahlungen		190.449	463.929			0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		288.420	159.284	178.561		129.136	81,1
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern		1.208.394	1.362.520	985.834		-154.126	-11,3
Sonstige Verbindlichkeiten		302.969	376.157	275.126		-73.188	-19,5
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		2.644.644	2.616.440	1.952.560	0	28.204	1,1

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		10.360.576	7.757.323	5.078.166		2.603.253	33,6
Sonstige betriebliche Erträge		13.028	19.742	92.831		-6.714	-34,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0		0	-
SUMME ERTRÄGE		10.373.604	7.777.065	5.170.997	0	2.596.539	33,4
AUFWENDUNGEN							
Materialaufwand		1.021.475	902.567	426.899		118.908	13,2
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		7.467.802	6.591.753	4.176.744		876.049	13,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		147.525	127.597	52.753		19.928	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		927.272	864.816	395.238		62.456	7,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	1.462		0	-
SUMME AUFWENDUNGEN		9.564.074	8.486.733	5.053.096	0	1.077.341	12,7
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	-
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		809.530	-709.668	117.901	0	1.519.198	214,1
Sonstige Steuern				0		0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		60.741	-19.754	40.402		80.495	407,5
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis				0		0	-
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		748.789	-689.914	77.499	0	1.438.703	208,5

Anmerkungen:

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Geschäftsverlauf 2024

Im Geschäftsjahr 2024 erreichte das Geschäftsvolumen der MFG rund 26,5 Mio. €. Es setzte sich zusammen aus Finanzbeiträgen der Gesellschafter, aus Projekterträgen sowie aus Zuwendungen und Zuschüssen. Diesen Erträgen standen Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb sowie vor allem für die Förderung verschiedenster Projekte in den Bereichen Produktionsförderung, Kinoförderung, Drehbuchförderung, Verleih und Vertrieb usw. gegenüber. Abgerundet bzw. unterstützt werden diese Einzelförderungen durch gezielte Maßnahmen zur Stärkung der filmkulturellen und filmwirtschaftlichen Infrastruktur. Im Geschäftsbereich MFG Kreativ wurden verschiedene Maßnahmen innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung sowie im Kompetenzfeld Digitale Kultur angestoßen, die u. a. aus dem Medienimpulsprogramm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) finanziert wurden. Daneben wurden im Geschäftsjahr 2024 einzelne Projekte des Geschäftsbereichs MFG Kreativ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg (WM) und das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) und das Staatsministerium gefördert. Einen Schwerpunkt des Förderspektrums im Geschäftsbereich Filmförderung bildete mit 14,3 Mio. € wieder der Bereich Produktionsförderung (inkl. Produktionsvorbereitung, Postproduktion und Line-Producer-Förderung). Alle weiteren Fördermaßnahmen beliefen sich in 2024 auf 4,24 Mio. €. Schwerpunkt der Fördermaßnahmen ist der Bereich Animation und visuelle Effekte, der in den letzten Jahren in Baden-Württemberg stark gewachsen und mittlerweile deutschlandweit die Nr. 1 ist. Die entsprechenden MFG-geförderten Produktionen erzielten wieder höchste Auszeichnungen. Bei den mit SWR-Beteiligung geförderten Produktionen ist u. a. der Spielfilm „Cranko“ über den legendären Choreografen John Cranko zu nennen, der seine umjubelte Premiere in der Stuttgarter Staatsoper feierte. Ein weiteres Highlight ist sicher die Auszeichnung von Chiara Fleischhackers „Vena“ als bester abendfüllender Spielfilm beim First Steps Award. Zudem erhielt die Ludwigsburger Giganten Film Produktion mit ihrem Projekt „Der Fuchs“ die Silberne Lola für den Besten Film im Rahmen des 74. Deutschen Filmpreises. Zudem wurden 2024 im Rahmen des Abkommens mit MFG und Filmakademie für den SWR-Sendeplatz „Junger Dokumentarfilm“ erneut vier Projekte mit 286.484,00 € gefördert.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet die MFG mit einem Geschäftsvolumen von rund 25,64 Mio. € für die Geschäftsbereiche MFG Kreativ und MFG Filmförderung. Das Geschäftsvolumen liegt somit insgesamt unter dem des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die MFG Filmförderung richtet in den Geschäftsjahren 2025 und 2026 den Fokus weiterhin auf eine ressourcenschonende und sozial nachhaltige Filmproduktion. Der von der MFG 2017 gegründete und geleitete Arbeitskreis Green Shooting, dem unter anderem ein Großteil der deutschen Fernsehsender und VoD-Dienste sowie Film/TV-Produktionsfirmen und -verbände, die Filmförderungen der Bundesländer, die Filmförderungsanstalt des Bundes FFA und die Staatsministerin für Kultur und Medien angehören, hatten sich in einem intensiven Abstimmungsprozess auf bundesweit einheitliche ökologische Standards im Herbst 2023 für die Herstellung von audiovisuellen Produktionen in Deutschland verständigt. 2024 wurde der Arbeitskreis Green Shooting für seine Verdienste um die ökologische Transformation in der audiovisuellen Branche und für das von ihm etablierte Label green motion mit dem renommierten Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2024 ausgezeichnet. In den Geschäftsjahren 2025/2026 werden im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung die strategischen Handlungsfelder zur Verbesserung der Sichtbarkeit, Qualifizierung/Professionalisierung und Vernetzung baden-württembergischer Kultur- und Kreativschaffender untereinander und mit anderen Branchen weiter vorangetrieben. Zudem wird die Games BW-Förderstrategie – von Nachwuchs- über Gründungs- bis finanziellem Förderprogramm – weiter ausgebaut und die Richtlinie zur Förderung von Games in Baden-Württemberg mit kleineren Anpassungen durch die Europäische Kommission neu notifiziert. Die neue Richtlinie „Games BW“ soll im Juli 2025 in Kraft treten. Nach Veröffentlichung der Studie „Expertise KreativLand BW: Daten, Chancen, Tatkraft für die Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen von Baden-Württemberg“ (veröffentlicht im März 2024) setzt die MFG für die branchenübergreifende Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Land ab November 2024 ein neues, durch das MLR gefördertes Modellprojekt inklusive Qualifizierungsprogramm und Anschubfinanzierung speziell für kultur- und kreativwirtschaftliche Kooperationsvorhaben mit Wirkung auf den ländlichen Raum Baden-Württembergs um.

Geschäftsverlauf 2024

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Die MFG Kreativ betreibt daneben, finanziert durch das Wirtschaftsministerium, aktives Standortmarketing für das Land durch innovative Messeauftritte auf der Gamescom und auf der Frankfurter Buchmesse sowie durch öffentlichkeitswirksame, landesweite Kreativwettbewerbe wie IDEENSTARK oder THE CREATIVE LÄND CHALLENGE. Das Kompetenzfeld Digitale Kultur stärkt in den Geschäftsjahren 2024/2025 weiterhin die 1.300 kleinen und mittleren Museen in Baden-Württemberg. Dazu tragen u.a. die bundesweite Arbeitstagung „Gemeinsam Digital. Kleinere Museen und ihr Publikum im digitalen Wandel“ (2024), Weiterbildungsangebote im Rahmen der „MFG Digitalwerkstatt“ und Netzwerkveranstaltungen bei. Im Rahmen des Medienimpulsprogramms des MWK werden weitere Projekte für die digitale Transformation der Museen in Baden-Württemberg (u.a. digitale Barrierefreiheit, Gamification) unterstützt. In 2024 werden durch das Team der Onlineprojekte nun alle Ministerien hinsichtlich derer Webseiten unterstützt, u.a. für die Implementierung des neuen Landes-CD. Die Geschäftsstelle der Initiative „Kindermedienland BW“ durchläuft eine strategische Neuausrichtung inklusive Umbenennung (neu: MedienFokusBW) und erhält 2025 einen neuen Onlineauftritt.

Stammdaten

I. Name

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Sitz Stuttgart

II. Anschrift

Straße Breitscheidstraße 4
PLZ 70174
Ort Stuttgart
Telefon (07 11) 9 07 15 - 3 00
Telefax (07 11) 9 07 15 - 3 50
E-Mail info@mfg.de
Internet www.mfg.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 103.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Medienstandorts Baden-Württemberg und der Filmkultur.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Land Baden-Württemberg
Kapitalanteil **51% (€ 52.530)**
Gesellschafter SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil **49% (€ 50.470)**

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Thomas Schelberg
Geschäftsführer, SWR Media Services GmbH
Mitglied Wolfgang Erdle (bis 29.04.2024)
Ministerialrat, Finanzministerium BaWü
Mitglied Irina Stotz (ab 30.04.2024)
Regierungsdirektorin, Finanzministerium BaWü
Mitglied Arne Braun
Staatssekretär
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü
Mitglied Marc Grün
Regierungsdirektor
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Prof. Carl Bergengruen
Titel Geschäftsführer

Stammdaten

IX. Aufsichtsorgan

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Arne Braun
entsend. Org / Beruf	Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BaWü
stellvertretender Vorsitzender	Clemens Bratzler
entsend. Org / Beruf	Programmdirektor Information SWR Baden-Baden
stellvertretender Vorsitzender	Dr. Patrick Rapp
entsend. Org / Beruf	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft
Mitglied	Matthias Gauger
entsend. Org / Beruf	Ministerialdirigent im Staatsministerium BaWü
Mitglied	Wolfgang Erdle (bis 29.04.2024)
entsend. Org / Beruf	Ministerialrat im Finanzministerium BaWü
Mitglied	Irina Stotz (ab 30.04.2024)
entsend. Org / Beruf	Regierungsdirektorin im Finanzministerium BW
Mitglied	Dr. Wolfgang Kreißig
entsend. Org / Beruf	Präsident LFK (Landesanstalt für Kommunikation)
Mitglied	Raimund Haser
entsend. Org / Beruf	MdL CDU Fraktion
Mitglied	Alexander Salomon (bis 19.09.2024)
entsend. Org / Beruf	MdL, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Erwin Köhler (ab 20.09.2024)
entsend. Org / Beruf	MdL, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Stefanie Schneider
entsend. Org / Beruf	Landessenderdirektorin BaWü SWR Stuttgart
Mitglied	Thomas Schelberg
entsend. Org / Beruf	Geschäftsführer SWR Media Services GmbH

IX. Aufsichtsorgan

Mitglied	Barbara Biermann
entsend. Org / Beruf	Hauptabteilungsleiterin Film u. Doku SWR Baden-Baden
Mitglied	Dr. Ernst Ludwig Ganzert
entsend. Org / Beruf	Produzent und Geschäftsführer EIKON gGmbH
Mitglied	Eva Lippok
entsend. Org / Beruf	Hauptabteilungsleiterin Personal und Rechtmanagement SWR Baden Baden
Mitglied	Michael Eberhard (bis 20.12.2024)
entsend. Org / Beruf	Direktor für Technik und Produktion SWR Baden-Baden
Mitglied	Heike Fiestas Cueto
entsend. Org / Beruf	Freiberufliche Trainerin und Beraterin Fiestas Consulting

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

Stammdaten

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2023

XIII. Vereinsmitglieder

Verein	Haus des Dokumentarfilms Europ. Medienforum Stgt. e. V.
Mitgliedsbeitrag in Euro	8.000
Unternehmensgegenstand	Vereinszweck ist die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres - wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. - in europäischer Dimension.

XII. Beschäftigte

durchschnittl. Anzahl	44
Trainee/Volontäre	4
Aushilfen	7

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XV. Regelungen zu Compliance

Die MFG hat umfangreiche Compliance-Regelungen eingeführt und berichtet dem Aufsichtsrat

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		201.633	317.222	372.739	470.851	-115.589	-36,4
Immaterielle Vermögensgegenstände		7.154	12.636	21.369	12.396	-5.482	-43,4
geleistete Anzahlungen		58.159	61.610	130.457	117.462	-3.451	-5,6
Sachanlagen: andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		136.320	242.976	220.913	340.993	-106.656	-43,9
B. Umlaufvermögen		34.971.373	34.347.973	35.876.857	34.593.676	623.400	1,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		31.105.228	30.791.437	33.305.316	32.489.112	313.791	1,0
Kassenbestand bei Kreditinstituten und Schecks		3.866.145	3.556.536	2.571.541	2.104.564	309.609	8,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		19.613	18.702	3.705	12.080	911	4,9
D. Sondervermögen MfG-Stiftung		0	0	0	0	0	-
SUMME AKTIVA		35.192.619	34.683.897	36.253.301	35.076.607	508.722	1,5
PASSIVA							
A. Eigenkapital		2.368.556	2.567.272	2.733.811	3.170.528	-198.716	-7,7
Gezeichnetes Kapital		103.000	103.000	103.000	103.000	0	0,0
Kapitalrücklagen		2.464.272	2.630.812	2.630.811	3.067.528	-166.540	-6,3
Jahresfehlbetrag		-198.716	-166.540				
B. Rückstellungen		18.139.959	20.803.336	28.214.852	23.396.080	-2.663.377	-12,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		4.028.961	4.097.500	4.102.285	3.946.570	-68.539	-1,7
Sonstige Rückstellungen		14.110.998	16.705.836	24.112.567	19.449.510	-2.594.838	-15,5
C. Verbindlichkeiten		14.684.104	11.243.289	5.304.638	8.509.999	3.440.815	30,6
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.739.314	1.859.665	1.685.378	443.633	879.649	47,3
Sonstige Verbindlichkeiten		11.944.790	9.383.624	3.619.260	8.066.366	2.561.166	27,3
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	70.000	0	0	-70.000	-100,0
E. Sondervermögen MfG-Stiftung		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		35.192.619	34.683.897	36.253.301	35.076.607	508.722	1,5

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		740.952	527.214	406.424	465.741	213.738	40,5
Finanzbeiträge der Gesellschafter		11.965.319	12.000.000	12.243.018	11.541.898	-34.681	-0,3
Sonstige betriebliche Erträge		14.355.221	14.294.509	12.768.831	12.374.888	60.712	0,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		56.329	65.570	3.308	0	-9.241	-14,1
SUMME ERTRÄGE		27.117.821	26.887.293	25.421.581	24.382.527	230.528	0,9
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Material- und Produktionsaufwand		21.810.833	21.566.481	20.044.593	19.099.762	244.352	1,1
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		3.446.475	3.342.383	3.401.103	3.313.659	104.092	3,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		143.511	134.435	135.867	68.504	9.076	6,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.824.925	1.918.807	1.747.992	1.709.235	-93.882	-4,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		90.793	91.727	92.026	72.912	-934	-1,0
SUMME AUFWENDUNGEN		27.316.537	27.053.833	25.421.581	24.264.072	262.704	1,0
Erhöhung/ Vermind. d. Bestands an fertigen und unfertigen Produktionen		0	0	0	0	0	-
ERGEBNIS NACH STEUERN		-198.716	-166.540	0	118.455	-32.176	-19,3
Außerordentliche Aufwendungen					0	0	-
Sonstige Steuern					118.455	0	-
JAHRESERGEBNIS		-198.716	-166.540	0	0	-32.176	-19,3
Entnahme aus Kapitalrücklage		0	0	0	0	0	-
BILANZGEWINN/ -VERLUST		-198.716	-166.540	0	0	-32.176	-19,3

Anmerkungen:

Bavaria Film GmbH

Geschäftsverlauf 2024/25

Bei Redaktionsschluss des Beteiligungsberichts lag der Jahresabschluss zum 31.01.2025 der Bavaria Film GmbH noch nicht vor. Dies liegt an offenen Prüfungsfragen innerhalb des Bavaria Konzerns.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025/26

Stammdaten

I. Name

Bavaria Film GmbH
Sitz München

II. Anschrift

Straße Bavariafilmplatz 7
PLZ 82031
Ort Geiselgasteig
Telefon (0 89) 64 99 - 0
Telefax (0 89) 6 49 25 07
E-Mail info@bavaria-film.de
Internet www.bavaria-film.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 29.990.000

V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Herstellung, der Erwerb, die Verwertung und die Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programme für andere audiovisuelle Medien und die Synchronisationstätigkeit sowie das Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie die Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke. Darüber hinaus kann die Gesellschaft auf ihrem Betriebsgelände und anderenorts öffentl. Führungen und Besichtigungen veranstalten, öffentl. Freizeiteinrichtungen schaffen und betreiben sowie öffentl.

V. Unternehmenszweck

Publikumsveranstaltungen jeder Art durchführen oder durchführen lassen. Die Gesellschaft kann außerdem das Musikverlags- und Tonträgergeschäft betreiben, einschließlich aller damit in Verbindung stehender Geschäfte sowie das sogenannte Merchandisinggeschäft. Auch der Handel mit Waren aller Art im Zusammenhang mit den vorgenannten Tätigkeiten wird ihr erlaubt.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	33,35% (T€ 10.000)
Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	16,67% (T€ 5.000)
Gesellschafter	Bavaria Filmkunst GmbH
Kapitalanteil	16,67% (T€ 5.000)
Gesellschafter	LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
Kapitalanteil	16,67% (T€ 5.000)
Gesellschafter	MDR Media GmbH
Kapitalanteil	16,64% (T€ 4.990)

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Michael Loeb Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Martin Bürk Bavaria Filmkunst GmbH
Mitglied	Thomas Schelberg Geschäftsführer der SWR Media Services GmbH
Mitglied	Reinhard Hild Sprecher der Geschäftsführung der MDR Media GmbH
Mitglied	Wolf-Dieter Jacobi Geschäftsführer der MDR Media GmbH
Mitglied	Thomas Kraft Geschäftsführer LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
Mitglied	Frank Nielebock Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Jörg Schönenborn, Programmdirektor WDR
1. stellv. Vorsitzender	Dr. Bernhard Schwab, Vorstandsvorsitzender LFA Förderbank Bayern
2. stellv. Vorsitzender	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR
Mitglied	Stefanie Drinhausen Verwaltungsdirektorin WDR
Mitglied	Dr. Albrecht Frenzel, Verwaltungsdirektor des BR
Mitglied	Birgit Diezel, Verwaltungsrat MDR
Mitglied	Viktoria Peveling, Rundfunkrat WDR
Mitglied	Peter Hufe, Verwaltungsrat BR
Mitglied	Ralf Ludwig, Intendant MDR
Mitglied	Stefan Feldmann, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation Bayerische Staatskanzlei
Mitglied	Claudia Schare, Verwaltungsrat WDR
Mitglied	Hans-Albert Stechl, Verwaltungsrat SWR Vorsitzender

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Dr. Christian Franckenstein
Titel	Vorsitzender der Geschäftsführung
Geschäftsführerin	Julia Reuter
Titel	Geschäftsführerin

Arbeitnehmervertreter

Mitglied	Simone Heuschert, Vorsitzende BR
Mitglied	Karin Dafner, Sekretärin Betriebsratsbüro
Mitglied	Andreas Wankum, Sicherheitsingenieur
Mitglied	Leah Penzkofer, Payroll
Mitglied	Andreas Steffenhagen, technischer Leiter Studios
Mitglied	Manfred Gläser, Head of D-Facto Motion München

Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung Die wesentlichen unmittelbaren Beteiligungen der Bavaria Film GmbH befinden sich in der nachfolgenden Anlage.

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss 2020/2021

XIV. Marktkonformität

Auf Grundlage der Prüfung durch Rödl & Partner GmbH haben sich keine Feststellungen ergeben, die nach der Auffassung des Wirtschaftsprüfers Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen könnten.

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 297

XV. Regelungen zu Compliance

Die Bavaria hat umfangreiche Compliance-Regelungen eingeführt und legt jährlich in der April-Sitzung des Aufsichtsrats einen Compliance-Bericht vor.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023/2024	2022/2023	2021/2022	2020/2021	Abweichung 2023/2024 - 2022/2023	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		104.569	86.299	88.755	72.607	18.270	21,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.606	1.684	1.658	873	-78	-4,6
Sachanlagen		66.594	46.780	48.572	50.493	19.814	42,4
Finanzanlagen		36.369	37.835	38.525	21.241	-1.466	-3,9
B. Umlaufvermögen		28.868	46.997	42.882	52.839	-18.129	-38,6
Vorräte		85	72	86	151	13	18,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		17.271	22.416	18.705	34.426	-5.145	-23,0
Wertpapiere: Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	-
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		11.512	24.509	24.091	18.262	-12.997	-53,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		987	656	672	464	331	50,5
SUMME AKTIVA		134.424	133.952	132.309	125.910	472	0,4
PASSIVA							
A. Eigenkapital		67.652	66.979	66.632	63.176	673	1,0
Gezeichnetes Kapital		29.990	29.990	29.990	29.990	0	0,0
Kapitalrücklagen		3.452	3.452	3.452	3.452	0	0,0
Gewinnrücklagen		13.852	13.852	13.852	13.852	0	0,0
Konzernbilanzgewinn/-verlust		20.358	19.685	19.338	15.882	673	3,4
B. Rückstellungen		31.485	29.660	29.377	28.316	1.825	6,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		25.761	24.834	24.429	23.704	927	3,7
Steuerrückstellungen		664	439	409	270	225	51,3
Sonstige Rückstellungen		5.060	4.387	4.539	4.342	673	15,3
C. Verbindlichkeiten		33.437	37.313	36.300	33.500	-3.876	-10,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		19.240	15.801	17.368	10.200	3.439	21,8
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0	0	Martin Bürk	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.583	1.719	397	1.841	-136	-7,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		8.333	16.373	15.938	21.452	-8.040	-49,1
Verbindlichkeiten ggü. Unt., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	28	0	Reinhard Hild	-28	-100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0	202	0	7	-202	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten		4.281	3.190	2.597	Wolf-Dieter Jacobi	1.091	34,2
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.850				1.850	-
SUMME PASSIVA		134.424	133.952	132.309	#WERT	472	0,4

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023/2024	2022/2023	2021/2022	2020/2021	Abweichung 2023/2024 - 2022/2023	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		26.570	25.215	23.393	22.529	1.355	5,4
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	33	6	14	-33	-100,0
Sonstige betriebliche Erträge		12.313	969	1.273	2.854	11.344	1.170,7
Erträge aus Beteiligungen		0	0	4.417	123	0	-
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		6.564	11.791	8.613	11.186	-5.227	-44,3
Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlageverm.		0	0	188	97	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.543	1.056	492	563	487	46,1
SUMME ERTRÄGE		46.990	39.064	38.382	37.366	7.926	20,3
AUFWENDUNGEN							
Material- und Produktionsaufwand		1.402	3.418	4.481	4.600	-2.016	-59,0
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		18.116	16.235	14.506	14.331	1.881	11,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensggt. des AV und Sachanl.		3.740	3.104	3.008	4.051	636	20,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		17.524	10.391	8.569	9.258	7.133	68,6
Abschr. auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		150	0	0	0	150	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen		0	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		874	1.030	1.984	1.756	-156	-15,1
SUMME AUFWENDUNGEN		41.806	34.178	32.548	33.996	7.628	22,3
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		5.184	4.886	5.834	3.370	298	6,1
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen			0	0	0	0	-
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS		0	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		12	41	128	91	-29	-70,7
Sonstige Steuern			0	0	123	0	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		5.172	4.845	5.706	3.156	327	6,7
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		19.684	19.338	15.882	17.224	346	1,8
Gewinnausschüttung		-4.498	-4.498	-2.250	-4.498	0	0,0
BILANZGEWINN/-VERLUST		20.358	19.685	19.338	Wolf-Dieter Jacobi	673	3,4

Thomas Kraft

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2025



Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
1 Bavaria Film Content GmbH	Grünwald	100,00%			Herstellung, Erwerb und Verwertung und Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programmen für andere audiovisuelle Medien und Synchronisationstätigkeit sowie Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke.
2 Bavaria Entertainment GmbH	Köln	100,00%			Entwicklung von Fernseh-Entertainment-Formaten und Projekten, die Beschaffung und Verwertung von Rechten an Fernseh-Entertainment-Produktionen sowie die Durchführung aller damit mittelbar und unmittelbar in Zusammenhang stehenden Geschäfte
3 Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	Leipzig	51,00%	MDR Media GmbH	49,00%	Herstellung und die umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z.B. Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich audiovisueller Produktionen sowie mit der Förderung und Stärkung der Medienstruktur im Bundesland Sachsen.
4 Satel Fernseh- und Filmproduktions GmbH	Wien, A	55,00%	Heinrich Ambrosch Satel Film Stiftung	10,0% 35,0%	Produzent von Kinofilmen, TV-Movies und TV-Serien sowie Non-Fiktion-Produktionen, Image- und Werbefilme
5 Arabella Film-, Musik- und Buchverlag GmbH	Wien, A	100,00%			Verlag für Film-, Musik- und Buchrechte. Des Weiteren wird der Erwerb und der Endverwertung von Musik-, Film- und Buchrechten durchgeführt.
6 Bavaria Fiction GmbH	Grünwald	51,00%	ZDF Studios GmbH	49,00%	Entwicklung, die Herstellung, Verwertung und Vertrieb von audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art und Beteiligung an derartigen Programmen, die andere herstellen, verwerten oder vertreiben sowie Errichtung, Betrieb von oder die Beteiligung an Multimedia-Diensten aller Art.
7 Bavaria Fiction Switzerland GmbH	Zürich, CH	100,00%			Die Gesellschaft bezweckt die Entwicklung, die Herstellung, die Verwertung und den Vertrieb von audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art und die Beteiligung an derartigen Programmen, die andere herstellen, verwerten oder vertreiben sowie die Errichtung, den Betrieb von oder die Beteiligung an Multimedia-Diensten aller Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Massnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen.
8 Bavaria Filmproduktion GmbH	Grünwald	100,00%			Gesellschaft inaktiv
9 Bavaria Filmproduktion GmbH Köln	Köln	100,00%			Gesellschaft inaktiv
10 Bavaria Pictures GmbH	Grünwald	100,00%			Gesellschaft inaktiv
11 STORY HOUSE Pictures GmbH	Berlin	100,00%			Akquise, Produktion und Vermarktung von hochwertigen TV-, New Media- und Film-Projekten mit dem Schwerpunkt fiktionaler Produktionen.

Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
12 STORY HOUSE Productions GmbH	Berlin	100,00%			Herstellung und Bearbeitung von Bild- und Tonträgern, insbesondere von Filmen aller Art für das Fernsehen sowie andere Medien, insbesondere in den Bereichen Dokumentation, Reportage und Magazin sowie technische Dienstleistung für die Erstellung von TV-Programmen, ferner An- und Verkauf von solchen Bild- und Tonträgern, Film- und Fernsehreihen sowie deren Auswertung und die Verwertung von Nebenrechten, ferner alle in der Filmbranche und auf dem Gebiet des Fernsehens vorkommenden Geschäfte.
13 Bavaria Media GmbH	Grünwald	100,00%			Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb von Autorenrechten, von urheberrechtlichen Nutzungsrechten an Musikwerken mit und ohne Text, der Betrieb des Musikverlagsgeschäfts, die Beratungs- und Vermarktungstätigkeit im Bereich der Verwertung von Nebenrechten an Filmwerken insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung von Musikaufnahmen, der Herstellung und der Verwertung von Tonträgern mit Musik- und/oder Sprachaufnahmen, Herstellung und Verwertung von Büchern und sonstigen Druckerzeugnissen sowie der Vermarktung von Rechten an Titeln, Figuren und sonstigen schutzfähigen Ausstattungsmerkmalen von Filmen insbesondere im Bereich des sog. Merchandising und für Werbe- und Medienkooperationen und Produkte jedweder Art.
14 Bavaria Media Italia S.R.L. Rom	Rom, I	100,00%			Agenturtätigkeit im Rechtehandel (Verwertung deutscher Formate in Italien; z.B. "Sturm der Liebe"), Koproduktionen in Italien
15 Enterprises Sonor Musik GmbH	Grünwald	51,00%	ZDF Studios GmbH	49,00%	Herstellung, Vervielfältigung und Verwertung von Fernsehmusik für ZDF-Eigen- und -Auftragsproduktionen
16 White Screen Publishing GmbH	Grünwald	100,00%			Betrieb eines Musikverlages und alle damit in Verbindung stehenden Handlungen.
17 Bavaria Studios Holding GmbH	Grünwald	62,40%	ZDF LfA Gesellschaft für Vermögensverwaltung	25,1% 12,5%	Betrieb, die Vermietung, Verwaltung, Wartung und Erneuerung von Fernsehstudios, einschließlich ihrer Nebenbetriebe und Postproduction-Komplexe vornehmlich in Bayern, insbesondere in Unterföhring und Geiselgasteig. Ferner die technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, Vermietung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, Überlassung von Produktionspersonal nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen.

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2025



Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
18 Bavaria Studios GmbH	Grünwald	100,00%			Technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, die Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, die Vermittlung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, die Überlassung von Produktionspersonal nach AÜG, der Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, die Durchführung von Service und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie die Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen.
19 D-Facto Motion GmbH	Grünwald	100,00%			Produktion und Postproduktion im digitalen und analogen Bereich.
20 D-Facto Motion GmbH	Wien, A	51,00%	D-Facto Motion GmbH, Grünwald Satel Privatstiftung Stael Film GmbH	51% 26% 23%	Gegenstand der Gesellschaft ist die Produktion und Postproduktion von Filmen im digitalen und analogen Bereich. Gegenstand der Gesellschaft ist darüber hinaus die Erbringung von analogen und digitalen film-, fernseh-, plattformtechnischen und audiovisuellen Dienstleistungen zusammen mit dem Betrieb, der Vermietung, Verwaltung und Wartung von Film- und Fernsehstudios, einschließlich ihrer Nebenbetriebe (insbesondere Dekorationsbau).
21 Motion Picture Production GmbH i.L.	Grünwald	24,40%	Streubesitz	75,60%	Filmfond/Komplementärgesellschaft

ARD MEDIA GmbH

Geschäftsverlauf 2024

Die ARD-Werbeesellschaften erzielten über die ARD MEDIA im Jahr 2024 Netto-Werbe- und Sponsoringerlöse (nach Erlösschmälerungen) in Höhe von 386,0 Mio. € (Vorjahr 357,4 Mio. €). Davon wurden 201,9 Mio. € (Vorjahr 180,5 Mio. €) im Fernsehen und 184,1 Mio. € (Vorjahr 176,9 Mio. €) im Hörfunk umgesetzt.

An Umsatzerlösen erzielte die ARD MEDIA im Geschäftsjahr 2024 36.581 T€ (Vorjahr 33.257 T€). Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem die Provisionen für die von der Gesellschaft vermittelten und abgewickelten Werbeumsätze in Höhe von 30.063 T€ (Vorjahr 26.675 T€). Des Weiteren sind Erlöse aus der Weiterberechnungen von im Zusammenhang mit Forschung und Marketing entstandenen Aufwendungen an die ARD-Landesrundfunkanstalten, ARD-Werbeesellschaften und Dritte mit 6.518 T€ (Vorjahr 6.582 T€) erzielt worden.

Die Personalaufwendungen sind mit 11.900 T€ (Vorjahr 11.466 T€) um +3,8 % gestiegen. Ursächlich dafür sind zurückgestellte Personalkosten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 6.381 T€ (Vorjahr 5.716 T€) um +11,6 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies ist insbesondere auf Rechts- und Beratungsaufwendungen für die Umsetzungsbegleitung im Veränderungsprozess der ARD MEDIA zurückzuführen.

Der Jahresüberschuss hat sich im Geschäftsjahr 2024 um +3,3 % auf 692 T€ (Vorjahr 670 T€) gesteigert.

Das Treuhandvermögen, welches in der Bilanz unterhalb der Bilanzsumme ausgewiesen wird, resultiert aus der Vermarktung der Werbezeiten, die im Namen und für Rechnung der Auftraggeber durchgeführt wird. Dem Treuhandvermögen stehen in gleicher Höhe Treuhandverbindlichkeiten gegenüber.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Infolge der fehlenden sportlichen Großereignisse im Jahr 2025, die sowohl bei der klassischen Live-Sport Werbung als auch beim Sponsoring für deutliche Umsatzzuwächse sorgen, rechnet die ARD MEDIA mit einem Rückgang des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Fernsehbereich in Höhe von - 13,1 % gegenüber dem Jahr 2024.

Die ARD MEDIA geht zudem unverändert wie in den Vorjahren davon aus, dass die Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung mit einer fragmentierten Nutzung, sinkenden Reichweiten sowie Werbeangeboten bei Streamingdiensten mittelfristig einen zunehmend negativen Einfluss auf die TV-Erlöse haben und erwartet daher einen leichten Rückgang der klassischen Werbung in den übrigen TV-Programmbereichen.

Die ARD MEDIA geht davon aus, im Hörfunkbereich bei den öffentlich-rechtlichen Sendern im Jahr 2025 das von ihr vermittelte Umsatzvolumen mit + 1,1 % gegenüber dem Jahr 2024 leicht steigern zu können. Unabhängig davon sieht die ARD MEDIA wie in den Vorjahren die Entwicklung, dass langfristig rückläufige Reichweiten sowie eine zunehmende Fragmentierung des Angebots an Radiosendern - insbesondere digital und DAB+ - einen negativen Einfluss auf die Erträge der klassischen ARD-Radioangebote haben werden.

Die Geschäftsführung beurteilt die voraussichtliche Entwicklung der ARD MEDIA positiv.

Stammdaten

I. Name

ARD MEDIA GmbH
Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Bertramstr. 8
PLZ 60320
Ort Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 1 54 24 - 0
E-Mail info@ard-media.de
Internet www.ard-media.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 135.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	BRmedia GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	hr werbung gmbh
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	MDR Media GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	NDR Media GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	Bremedia Produktion GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	rbb Media GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	Werbefunk Saar GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Wolf-Dieter Jacobi, MDR Media GmbH
Mitglied	Carsten Neitzel, NDR Media GmbH
Mitglied	Anja Mellage, RBB Media GmbH
Mitglied	Heidi Bruns, Bremedia Produktion GmbH
Mitglied	Jan Schrader, Bremedia Produktion GmbH
Mitglied	Thomas Schelberg, SWR Media Services GmbH
Mitglied	Martin Stephan, Werbefunk Saar GmbH
Mitglied	Jean Duhesme, Werbefunk Saar GmbH

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Ludger Lausberg, BRmedia GmbH
Mitglied	Karsten Simon, hr werbung GmbH
Mitglied	Reinhard Hild, MDR Media GmbH

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Ralf Hape (ab 01.10.2024)
Titel	Fachkaufmann Marketing
Geschäftsführer	Karsten Simon
Titel	Diplom-Kaufmann
Geschäftsführer	Tobias Lammert (ab 01.04.2024)
Titel	Diplom-Kaufmann
Geschäftsführer	Ludger Lausberg (bis 30.09.2024)
Titel	Diplom-Kaufmann

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Fachbeirat
Vorsitzender	Jean Duhesme, Werbefunk Saar GmbH
Mitglied	Florian Hager, hr Werbung GmbH
Mitglied	Ludger Lausberg, BRmedia GmbH
Mitglied	Carsten Neitzel, NDR media GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Michael Loeb (bis 27.11.24), WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Thomas Schelberg (ab 27.11.24), SWR Media Services

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	129
--------------------------	-----

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung 1	AS&S Radio GmbH
Stammkapital in Euro	25.000
Beteiligungshöhe in Euro	25.000
Kapitalanteil	100%
Unternehmensgegenstand	Die AS&S Radio GmbH übernimmt für die ARD MEDIA GmbH die Vermarktung von Hörfunkwerbezeiten.
Beteiligung 2	AGF Videoforschung GmbH
Stammkapital in Euro	37.504
Beteiligungshöhe in Euro	313
Kapitalanteil	0,83%
Unternehmensgegenstand	Die AGF führt Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten durch.

XIII. Marktkonformität

Über die Feststellungen im Fragenkatalog hinaus hat die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung des Prüfers für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

XIV. Regelungen zu Compliance

Es liegt eine interne „Compliance-Richtlinie“ (Stand 08/2022) sowie ein Code of Conduct (Stand 10/2023) vor. Aktuell werden die Vorgaben, Richtlinien und Prozesse im Bereich der Korruptionsprävention weiterentwickelt. Insbesondere ist die Einrichtung einer internen Meldestelle unter Verwendung eines Hinweisgebensystems eines externen Softwareanbieters sowie die Weiterentwicklung und Umsetzung von Schulungskonzepten (E-Learning zu den Themen Korruptionsprävention und Unabhängigkeit) erfolgt. Das Thema Compliance wurde in der Gesellschafterversammlung am 14.09.2023 beraten.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		1.789.133	1.860.937	1.053.682	822.778	-71.804	-3,9
Immaterielle Vermögensgegenstände		48.597	66.496	18.911	6.803	-17.899	-26,9
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		558.363	616.033	679.948	744.636	-57.670	-9,4
Finanzanlagen: Beteiligungen		1.182.173	1.178.408	354.823	71.339	3.765	0,3
B. Umlaufvermögen		24.078.663	23.787.592	27.184.912	22.648.091	291.071	1,2
Vorräte		6.672	8.467	14.469	68.284	-1.795	-21,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		22.693.997	18.055.418	22.594.657	19.010.805	4.638.579	25,7
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.377.994	5.723.707	4.575.786	3.569.002	-4.345.713	-75,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten		191.141	238.229	182.813	99.980	-47.088	-19,8
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung		293.610	585.690	457.277	742.619	-292.080	-49,9
E. Aktive Latente Steuern		2.439.042	2.455.851	2.511.501	2.431.482	-16.809	-0,7
SUMME AKTIVA		28.791.589	28.928.299	31.390.185	26.744.950	-136.710	-0,5
PASSIVA							
A. Eigenkapital		6.105.072	6.083.607	6.124.060	5.413.492	21.465	0,4
Stammkapital		135.000	135.000	135.000	135.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,0
Gewinnvortrag		5.178.492	5.178.492	5.178.492	4.518.924	0	0,0
Bilanzgewinn/-verlust		691.580	670.115	710.568	659.568	21.465	3,2
B. Rückstellungen		17.717.812	17.172.104	19.629.322	16.698.404	545.708	3,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		15.864.029	15.925.287	15.971.508	15.559.774	-61.258	-0,4
Steuerrückstellungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		1.853.783	1.246.817	3.657.814	1.138.630	606.966	48,7
C. Verbindlichkeiten		4.941.459	5.635.739	5.620.381	4.598.478	-694.280	-12,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.518.664	2.450.644	2.140.437	2.237.765	68.020	2,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.083	1.025	493	25.309	58	5,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0	578	342	0	-578	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten		2.421.712	3.183.492	3.479.109	2.335.404	-761.780	-23,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten		27.246	36.849	16.422	34.576	-9.603	-26,1
SUMME PASSIVA		28.791.589	28.928.299	31.390.185	26.744.950	-136.710	-0,5

Anmerkungen: Treuhandvermögen: 8,30Mio. € / Treuhandverbindlichkeiten: 8,30 Mio. €

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		36.580.807	33.256.641	37.465.565	33.959.136	3.324.166	10,0
Sonstige betriebliche Erträge		404.565	2.448.523	142.564	260.603	-2.043.958	-83,5
Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus Wertpapieren		57.997	15.201	9.273	9.343	42.796	281,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.139	25.717	8.230	6.663	-18.578	-72,2
SUMME ERTRÄGE		37.050.508	35.746.082	37.625.632	34.235.745	1.304.426	3,6
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		17.070.325	16.918.274	16.179.332	15.311.939	152.051	0,9
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		11.900.443	11.465.413	11.617.126	12.041.871	435.030	3,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		271.976	262.876	265.342	249.271	9.100	3,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.381.200	5.716.267	8.117.394	5.232.505	664.933	11,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		303.937	299.393	307.200	357.810	4.544	1,5
SUMME AUFWENDUNGEN		35.927.881	34.662.223	36.486.394	33.193.396	1.265.658	3,7
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		1.122.627	1.083.859	1.139.238	1.042.349	38.768	3,6
außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern		43.486	42.711	43.346	45.191	775	1,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		387.561	371.033	385.325	337.590	16.528	4,5
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		691.580	670.115	710.567	659.568	21.465	3,2

Anmerkungen:

AGF Videoforschung GmbH

Geschäftsverlauf 2024

Die AGF Videoforschung GmbH macht nach einem internen Beschluss von Ihrem Recht Gebrauch (§325 HGB) und veröffentlicht ihren Jahresabschluss 2024 erst zum 31.12.2025.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Stammdaten

I. Name

AGF Videoforschung GmbH

Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Gärtnerweg 4-8
 PLZ 60322
 Ort Frankfurt am Main
 Telefon (069) 95 52 60 0
 Internet www.agf.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 37.504

V. Unternehmenszweck

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen und Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk*
Kapitalanteil	8,33% (€ 3.125)
Gesellschafter	ARD-Werbegeellschaften, treuhänderisch vertreten durch ARD MEDIA GmbH*
Kapitalanteil	8,33% (€ 3.125)
Gesellschafter	ZDF
Kapitalanteil	16,66% (€ 6.250)
Gesellschafter	ProSiebenSat1 Media SE
Kapitalanteil	16,66% (€ 6.250)
Gesellschafter	Mediengruppe RTL Deutschland
Kapitalanteil	16,66% (€ 6.250)
Gesellschafter	Sky
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	WeltN24
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	Viacom
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	AGF Videoforschung GmbH (eigene Anteile)
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	Discovery Communications Deutschland
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	Sport1 GmbH
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)

*: Der hr und die AS&S GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,33% für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegeellschaften der ARD. Die einzelnen LRA besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,93%. Die einzelnen Werbetöchter halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,83%.

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Mathias Eckert
vertreten durch	hr für ARD
stellvertr. Vorsitzender	Guido Modenbach
vertreten durch	SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE
Mitglied	Dr. Florian Kumb
vertreten durch	ZDF
Mitglied	Markus Spangler
vertreten durch	Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Dr. Benjamin Vollrath
vertreten durch	Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Matthias Dang
vertreten durch	Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Robert Bachem
vertreten durch	ZDF
Mitglied	Dr. Dirk Otto
vertreten durch	Sky Deutschland
Mitglied	Andreas Gerhardt
vertreten durch	Sport1 GmbH
Mitglied	Christian Hofmeister
vertreten durch	Sport1 GmbH
Mitglied	Michael Keidel
vertreten durch	Viacom
Mitglied	Ralf Hape
vertreten durch	ARD MEDIA GmbH
Mitglied	Frank Hoffmann
vertreten durch	WeltN24
	ralf Hape ard media

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Kerstin Niederauer-Kopf
Titel	Vorsitzende Geschäftsführerin
Geschäftsführer	Anke Weber
Titel	Geschäftsführerin

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Uwe Storch, Ferrero MSC GmbH & Co. KG
stellv. Vorsitzender	Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media
Mitglied	Dr. Florian Kumb, ZDF
Mitglied	Robert Bachem, ZDF
Mitglied	Markus Spangler, Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Dr. Benjamin Vollrath, Discovery Communications
Mitglied	Michael Burst, Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
Mitglied	Andreas Gerhardt, Sport1 GmbH
Mitglied	Christian Hofmeister, Sport1 GmbH
Mitglied	Michael Keidel, Viacom
Mitglied	Mathias Eckert, hr für ARD
Mitglied	Ralf Hape, ARD MEDIA
Mitglied	Klaus-Peter Schulz, Organisation der Mediaagenturen
Mitglied	Susanne Kunz
	Organisation Werbungtreibende im Markenverband
Mitglied	Frank Hoffmann, WeltN24
Mitglied	Dr. Nikolaus Schmitt-Walter, Mediaplus Gruppe

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	sb+p Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	23 (2023)
--------------------------	-----------

XII. Marktconformität

Keine Prüfung auf Marktconformität.

XIII. Regelungen zu Compliance

Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		23.161	39.239	51.037	48.680	-16.078	-41,0
Immaterielle Vermögensgegenstände, Schutzrechte		6	6	6	6	0	0,0
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		23.155	39.233	51.031	48.674	-16.078	-41,0
B. Umlaufvermögen		9.398.032	11.195.232	12.207.710	10.491.090	-1.797.200	-16,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.445.015	835.123	1.787.332	1.171.232	609.892	73,0
Sonstige Vermögensgegenstände		275.588	1.454.080	355.616	384.170	-1.178.492	-81,0
Flüssige Mittel		7.677.429	8.906.029	10.064.762	8.935.688	8.935.688	8.418,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		28.443	34.994	34.594	45.784	-6.551	-18,7
SUMME AKTIVA		9.449.636	11.269.465	12.293.341	10.585.554	-1.819.829	-16,1
PASSIVA							
A. Eigenkapital		7.031.442	6.691.685	7.090.772	6.319.238	339.757	5,1
Gezeichnetes Kapital		37.504	37.504	37.504	37.504	0	0,0
Erworbene eigene Anteile		-2.084	-2.084	-2.084	0	0	0,0
Kapitalrücklage		2.252.325	2.252.325	2.699.885	2.699.884	0	0,0
Andere Gewinnrücklage aus dem Erwerb eigener Anteile		0	0	-447.560	0	0	-
Gewinnvortrag		4.403.941	4.803.027	3.581.850	2.166.534	-399.086	-8,3
Jahresüberschuss		339.756	-399.087	1.221.177	1.415.316	738.843	185,1
B. Rückstellungen		479.371	401.790	410.858	1.308.535	77.581	19,3
Steuerrückstellungen		66.340	0	0	992.735	66.340	-
Sonstige Rückstellungen		413.031	401.790	410.858	315.800	11.241	2,8
C. Verbindlichkeiten		1.938.823	4.173.490	4.786.661	2.957.781	-2.234.667	-53,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.148.761	3.583.740	3.195.856	2.120.939	-2.434.979	-67,9
Sonstige Verbindlichkeiten		790.062	589.750	1.590.805	836.842	200.312	34,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	2.500	5.050	0	-2.500	-100,0
SUMME PASSIVA		9.449.636	11.269.465	12.293.341	10.585.554	-1.819.829	-16,1

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		45.914.793	43.786.302	42.898.779	42.066.546	2.128.491	4,9
Sonstige betriebliche Erträge		40.526	96.439	464.146	30.306	-55.913	-58,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23.236	0	0	0	23.236	-
SUMME ERTRÄGE		45.978.555	43.882.741	43.362.925	42.096.852	2.095.814	4,8
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		41.718.825	40.397.290	37.288.910	36.276.345	1.321.535	3,3
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		2.299.939	2.352.089	1.964.549	1.777.295	-52.150	-2,2
Abschreibungen auf Sachanlagen		27.593	24.987	39.370	35.382	2.606	10,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.526.102	1.575.037	2.273.427	1.926.296	-48.935	-3,1
SUMME AUFWENDUNGEN		45.572.459	44.349.403	41.566.256	40.015.318	1.223.056	2,8
BETRIEBSERGEBNIS		406.096	-466.662	1.796.669	2.081.534	872.758	187,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag		66.340	-67.772	575.492	666.218	134.112	197,9
Sonstige Steuern		0	197	0	0	-197	-100,0
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG		339.756	-399.087	1.221.177	1.415.316	738.843	0

Anmerkungen:

Haus des Dokumentarfilms / Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

Geschäftsverlauf 2024

DOKVILLE: Der jährliche Branchentreff fand 2024 zum Schwerpunkt „Krieg und Des:information“ im Stuttgarter Hospitalhof statt – in Präsenz und als Livestream. Keynote-Speaker waren der Leiter des Medienressorts der F.A.Z. Michel Hanfeld und Petra Olschowski MDL. Impulse, Panel Talks und Case Studies diskutierten das Thema vor dem Hintergrund aktueller Kinodokumentarfilme und TV-Doku-Serien. Zu den prominenten Gästen auf dem Podium zählten u. a. Oscarpreisträger Mstyslav Chernov, Moderatorin Sandra Maischberger und Musiker Kim Frank.

ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM + PREIS: Zum dritten Mal wurde in Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kommunikationspolitik und der LV Rheinland-Pfalz in Berlin der Preis für den besten Dokumentarfilm mit ausgeprägter Autorenhandschrift vergeben. Farahnaz Sharifi erhielt die mit 10 Tsd. € dotierte Auszeichnung für ihren Film „My Stolen Planet“.

Sonstige Preise: Traditionell stiftet das HDF die mit 3.000 € dotierte Nachwuchsauszeichnung beim Deutschen Dokumentarfilmpreis. 2024 ging der Förderpreis an André Krummel und Pablo Ben Yakov für ihren Film „Goldhammer“. Erstmals übernahm das HDF zudem eine Preispatenschaft im Rahmen des Kurzfilmfestivals SHORTS, das jährlich von der Hochschule Offenburg ausgerichtet wird. Die mit 1.000 € dotierten Auszeichnung erhielt Christof Bruggmann für „Mamele, Mamele, deck mich zu“. Des Weiteren beteiligt sich das HDF an den Auszeichnungen der Filmschau BW (Bester Dokumentarfilm 2024: „Das leere Grab“ sowie Jugendfilmpreis).

Meisterklassen/Workshops: Mit der vielfach ausgezeichneten Produzentin Gabriela Sperl wurde im Januar in den Räumen des SWR eine Meisterklasse durchgeführt. Im Mai fand im Haus des Rundfunks des rbb in Berlin der zweitägige Workshop „Arbeiten mit Archivmaterialien“ mit der Archive Producerin Monika Preischl statt.

DOK Premiere: Der traditionsreiche HDF-Kinoabend in Stuttgart und Ludwigsburg wurde ausgeweitet. Seit Oktober 2024 findet im monatlichen Rhythmus nun zusätzlich in Berlin jeweils eine Dokumentarfilmpremiere mit anschließendem Filmgespräch statt.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Geschäftsführung: Eric Friedler übernahm die Position ab Januar 2024.

Personal: Ende Juni 2024 verließ eine fest-freie Honorarkraft aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit das HDF aufgrund eines anderen Angebots. Ihre Position wurde aus etatgründen übergangsweise nicht nachbesetzt, vakante Aufgaben wurden vorübergehend von der GF übernommen sowie z. T. auf feste/fest-freie Mitarbeitende und Honorarkräfte mit Spezialisierung für Social Media übertragen. Die Nachbesetzung der Position in Festanstellung soll im Januar 2026 erfolgen.

Mitglieder: Bis Ende 2024 konnten acht neue Mitglieder für das HDF akquiriert werden. Für 2025/26 steht in Aussicht, dass mit dem Streaminganbieter SKY Deutschland, der LFK Medienanstalt für BW sowie der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) drei weitere Institutionen für die Mitgliedschaft im Haus gewonnen werden können.

Programm: Zum Auftakt 2025 wird anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung von Auschwitz die „Kino-Initiative 27. Januar“ starten, in deren Rahmen bundesweit Dokumentarfilme zur Shoah gezeigt werden. Die HDF-Großveranstaltungen werden sich dem pressierenden Thema des politischen Rechtsrucks widmen. In unterschiedlicher Gewichtung soll dieser Schwerpunkt Debatten für das ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM + PREIS im Mai in Berlin und den Branchentreff DOKVILLE im Juni in Stuttgart anleiten.

Dazu kommt für Anfang 2025 eine geplante Meisterklasse mit dem Journalisten und Regisseur Stephan Lamby. Für eine Ausweitung des HDF-Regelprogramms sollen die monatlichen DOK Premierien um einen vierten Standort im Odeon-Kino in Köln ergänzt werden; die 2024 begonnene Preview-Reihe im Haus der Geschichte BW wird 2025 fortgeführt. Kooperationen wie LETSDOK und die Jüdischen Kulturwochen sollen weiterhin aufrechterhalten werden.

Für den SWR und in Kooperation mit dem HDF wird 2025 die Mini-Serie „Mein liebster Dokumentarfilm“ (AT) für die ARD-Mediathek weiter um. Mit u. a. Wim Wenders, Aelrun Goette, Volker Schlöndorff, Campino, Margarethe von Trotta soll die Serie zur Berlinale 2026 in der ARD-Mediathek gezeigt werden.

Geschäftsverlauf 2024

Sonstige Veranstaltungen: Etablierte Kooperationen wurden fortgeführt. Anlässlich der bundesweiten Dokumentarfilmtage LETsDOK zeigte das HDF „Petra Kelly – Act Now!“ von Doris Metz. Für die jährliche Kooperation mit den Jüdischen Kulturwochen Stuttgart war das HDF 2024 sogar mit zwei Kino-Veranstaltungen im Programm: „Fiddler’s Journey the Big Screen“ von Daniel Raims und „Supernova: The Music Festival Massacre“ von Duki Dror – jeweils mit anschließendem Q&A mit den Regisseuren. Im Rahmen des ARD-Jugendmedientags bot das HDF einen medienpädagogischen Workshop für Schüler:innen zum Thema „Migration“ mit Regisseur Benjamin Rost.

Im Oktober 2024 startete eine Preview-Reihe in Kooperation mit dem Haus der Geschichte BW, in deren Rahmen Geschichtsdokus vor TV- resp. Mediathekenstart präsentiert werden. Zum Auftakt präsentierte das HDF die Doku-Serie „Spaltung der Welt“.

Die im HDF angesiedelte Landesfilmsammlung BW erlebt weiterhin einen stetig wachsenden Zugang privater und öffentlicher historischer Quellen. Dazu zählt u.a. der filmhistorisch bedeutsame Bestand von Ottmar Domnick.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Preise: Der Förderpreis des HDF für den Deutschen Dokumentarfilmpreis wird 2025 erstmalig im November während des Internationalen Filmfests Mannheim-Heidelberg vergeben werden. Die Preispatenschaft mit der Hochschule Offenburg für das Kurzfilmfestival SHORTS wird aus Etatgründen für 2025 ausgesetzt werden müssen; die GF prüft, inwiefern eine Wiederaufnahme für 2026 möglich ist.

Bezüglich der Landesfilmsammlung wird die auf BW-Ebene angestrebte Lösung von Langzeitsicherung und Streamingangeboten der Archivbestände weiter vorangetrieben. Auf Bitten des Landes BW hat die LFS Ende 2024 die Kindermediensammlung von der Hochschule für Medien übernommen. Die Durchführung des Umzugs steht für 2025 an.

Die regelmäßige Preview-Reihe des HDF im Haus der Geschichte wird 2025 fortgesetzt.

Stammdaten

I. Name

HAUS DES DOKUMENTARFILMS
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.
Sitz Stuttgart

II. Anschrift

Straße Teckstr. 62
PLZ 70190
Ort Stuttgart
Telefon (07 11) 929 309 00
E-Mail hdf@hdf.de
Internet www.hdf.de

III. Rechtsform

eingetragener Verein

IV. Genehmigter Wirtschaftsplan

in Euro 925.504

V. Unternehmenszweck

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Kunst und Kultur, insbesondere die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. in europäischer Dimension.

VI. Beteiligungsverhältnisse der Vereinsmitglieder

Vereinsmitglied Südwestrundfunk
Mitgliedsbeitrag in € 190.000 (33,29%)
Vereinsmitglied Land Baden-Württemberg
Mitgliedsbeitrag in € 151.000 (26,45%)

VI. Beteiligungsverhältnisse der Vereinsmitglieder

Vereinsmitglied SWR Media Services GmbH
Mitgliedsbeitrag in € 65.000 (11,39%)
Vereinsmitglied Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH
Mitgliedsbeitrag in € 50.000 (8,76%)
Vereinsmitglied Landeshauptstadt Stuttgart
Mitgliedsbeitrag in € 36.400 (6,38%)
Vereinsmitglied Zweites Deutsches Fernsehen
Mitgliedsbeitrag in € 20.452 (3,58%)
Vereinsmitglied Westdeutscher Rundfunk
Mitgliedsbeitrag in € 15.340 (2,69%)
Vereinsmitglied MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
Mitgliedsbeitrag in € 8.000 (1,40%)
Vereinsmitglied ARTE G.E.I.E.
Mitgliedsbeitrag in € 5.114 (0,89%)
Vereinsmitglied Industrie- und Handelskammer Stuttgart
Mitgliedsbeitrag in € 5.000 (0,88%)
Vereinsmitglied Film- und Medienstiftung NRW
Mitgliedsbeitrag in € 5.000 (0,88%)
Vereinsmitglied Norddeutscher Rundfunk
Mitgliedsbeitrag in € 3.000 (0,53%)
Vereinsmitglied Bayerischer Rundfunk
Mitgliedsbeitrag in € 3.000 (0,53%)
Vereinsmitglied Rundfunk Berlin Brandenburg
Mitgliedsbeitrag in € 3.000 (0,53%)
Vereinsmitglied Hessischer Rundfunk
Mitgliedsbeitrag in € 3.000 (0,53%)
Vereinsmitglied SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Mitgliedsbeitrag in € 2.500 (0,43%)

Stammdaten

VI. Beteiligungsverhältnisse der Vereinsmitglieder

Vereinsmitglied	Deutsche Welle
Mitgliedsbeitrag in €	2.500 (0,43%)
Vereinsmitglied	Radio Bremen
Mitgliedsbeitrag in €	2.500 (0,43%)
Vereinsmitglied	Diözese Rottenburg-Stuttgart
Mitgliedsbeitrag in €	0
Vereinsmitglied	Evangelische Landeskirche in Württemberg
Mitgliedsbeitrag in €	0

VII. Vorstand / Geschäftsführung

Vorsitzender	Dr. Manfred Hattendorf Leitung Abteilung Fernsehfilm SWR
Geschäftsführerin	Eric Friedler Journalist

VIII. Mitgliederversammlung

Vorsitzender	Thomas Schelberg
entsend. Org.	SWR Media Services GmbH
Mitglied	Marc Grün
entsend. Org.	Land Baden-Württemberg
Mitglied	Esther Saoub
entsend. Org.	Südwestrundfunk
Mitglied	Dr. Albrecht Bischoffshausen
entsend. Org.	Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH
Mitglied	Sabie Vogel-Schuster
entsend. Org.	Landeshauptstadt Stuttgart
Mitglied	Dr. Beate Scherer
entsend. Org.	Zweites Deutsches Fernsehen

VIII. Mitgliederversammlung

Mitglied	Jutta Krug
entsend. Org.	Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Carl Bergengruen
entsend. Org.	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
Mitglied	Alexander von Harling
entsend. Org.	ARTE G.E.I.E.
Mitglied	Sigrid Zimmerling
entsend. Org.	Industrie- und Handelskammer Stuttgart
Mitglied	Walid Nakschbandi
entsend. Org.	Film- und Medienstiftung NRW
Mitglied	Timo Großpietsch
entsend. Org.	Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Björn Wilhelm
entsend. Org.	Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Rolf Bergmann
entsend. Org.	Rundfunk Berlin Brandenburg
Mitglied	Julia Klüssendorf
entsend. Org.	Hessischer Rundfunk
Mitglied	Nathalie Rufer
entsend. Org.	SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Mitglied	Tim Klimes
entsend. Org.	Deutsche Welle
Mitglied	Thomas von Bötticher
entsend. Org.	Radio Bremen
Mitglied	Rainer Steib
entsend. Org.	Diözese Rottenburg-Stuttgart
Mitglied	Tobias Glawion
entsend. Org.	Evangelische Landeskirche in Württemberg

Stammdaten

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Kuratorium
Kompetenz	beratendes Gremium

Vorsitzender	Christoph Hübner, Witten
Mitglied	Hannah Pilarczyk, Hamburg
Mitglied	Margit Schreiber-Brunner, Mainz
Mitglied	Andres Veiel, Berlin
Mitglied	Brigitte Baetz, Köln
Mitglied	Ulrich Brochhagen, München

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2022

XI. Beschäftigte

Festangestellte MA	6
Freie Mitarbeiter	1

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

XIII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XIV. Regelungen zu Compliance

Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		50.397	69.265	88.962	110.127	-18.868	-27,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	-
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		50.397	69.265	88.962	110.127	-18.868	-27,2
Finanzanlagen: Wertpapiere		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		389.996	472.308	657.464	790.186	-82.312	-17,4
Vorräte		12.721	12.854	12.938	12.817	-133	-1,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		91.012	41.446	85.645	42.275	49.566	119,6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		286.263	418.008	558.881	735.094	-131.745	-31,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.674	4.575	5.188	3.423	1.099	24,0
SUMME AKTIVA		446.067	546.148	751.614	903.736	-100.081	-18,3
PASSIVA							
A. Eigenkapital		295.627	404.679	559.295	707.369	-109.052	-26,9
Kapital- und Ergebnisrücklagen		295.627	404.679	559.295	707.369	-109.052	-26,9
B. Sonderposten		16.809	20.108	23.406	26.705	-3.299	-16,4
Sonderposten		16.809	20.108	23.406	26.705	-3.299	-16,4
C. Rückstellungen		30.200	21.400	20.155	21.255	8.800	41,1
Rückstellungen für Pensionen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		30.200	21.400	20.155	21.255	8.800	41,1
D. Verbindlichkeiten		103.095	99.859	148.758	148.407	3.236	3,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.005	6.245	3.658	18.761	-1.240	-19,9
Sonstige Verbindlichkeiten		98.090	93.614	145.100	129.646	4.476	4,8
E. Rechnungsabgrenzungsposten		336	102			234	229,4
SUMME PASSIVA		446.067	546.148	751.614	903.736	-100.081	-18,3

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Da es sich bei dem Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH

Geschäftsverlauf 2024

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der VFF GmbH, einer Verwertungsgesellschaft für die Wahrnehmung des Senderleistungsschutzrechts gem. § 87 UrhG sowie des Produzentenleistungsschutzrechts gem. § 94 UrhG, bestand auch 2024 im Inkasso für die Speichermedien- und Geräteabgabe gem. § 54 UrhG und der Weitersenderechte gem. § 20 b UrhG.

2024 stand weiterhin im Zeichen des Krieges in der Ukraine und der dadurch bedingten gesamtwirtschaftlichen Lage. Die Bilanzsumme betrug knapp 46 Mio. Euro und ist gegenüber 2023 um rund 7,1 Mio. Euro bzw. 13% gesunken.

Die Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten lagen um 8,9 Mio. Euro bzw. um 21,4% unter dem Vorjahr und betrugen rund 32,8 Mio. Euro. Hintergrund des Rückgangs ist v.a. das Ausbleiben von Einmaleffekten für die OTT-Abgeltung gem. § 20 b UrhG gegenüber 2023. Zudem sind Erlöse im Bereich § 54 UrhG gegenüber 2023 um 3 Mio. Euro bzw. 29,3% zurückgegangen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die laufenden Wertpapiererträge verminderten sich geringfügig um TEUR 21 oder 37,4 % auf TEUR 420. Der Entwicklung der Wertpapiererträge stehen Erträge in Höhe von TEUR 894 (Vorjahr TEUR 416) gegenüber, die durch die Anlage von Finanzmittelzuflüssen auf Geldmarktkonten erzielt wurden. Insgesamt hat sich das Finanzergebnis um TEUR 292 oder 19,1% verbessert.

Der Verwaltungsaufwand hat sich um TEUR 8 oder 0,5% verringert. Der Anteil des Verwaltungsaufwands an den Verwertungserlösen hat sich von 3,96% im Vorjahr auf 5,01% erhöht.

Wie in den vergangenen Jahren hat die VFF umfangreiche Maßnahmen im Bereich der Förder- und Sozialfonds getroffen. Die Zahl der Wahrnehmungsberechtigten hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht und betrug zum Stichtag 31.12.2024 2.216.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Mit einer großen Verschiebung im Bereich der Einnahmen aus Leistungsschutzrechten rechnet die VFF vorläufig nicht.

Der Bundesverband Regie (BVR) hat sich bereits 2023 an das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) als Aufsichtsbehörde aller Verwertungsgesellschaften gewandt. In seiner Eingabe hat der BVR die Verteilung der Erlöse durch die sog. Münchner Gruppe moniert, der u.a. die VFF angehört. Der Verteilungsschlüssel regelt die Aufteilung sämtlicher Erlöse der Weitersenderechte gem. § 20 b UrhG unter insgesamt neun Verwertungsgesellschaften. Das DPMA hat Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Verteilungsschlüssels erkennen lassen, u.a. weil die Urheberrechte der Regisseur:innen entsprechend neu bewertet werden müssten. Für die VFF hat die Beschwerde möglicherweise zur Folge, dass bis zur Klärung ein Teil der Erlöse im Bereich § 20 b UrhG nicht ausgeschüttet werden kann.

Mittelfristig wird weiterhin von Bedeutung sein, aus dem Bereich der Cloud-Kopien Erlöse im Bereich § 54 UrhG zu generieren. Dazu gibt es allerdings noch keine eindeutige juristische Ausgangssituation durch den Gesetzgeber. Im vergangenen Jahr hat die ZPÜ, der u.a. die VFF angehört, eine Verfassungsbeschwerde erhoben, um nach klageabweisenden Entscheidungen des OLG München und des BGH das gesetzgeberische Defizit hinsichtlich der Vergütung von Cloud-Kopien zu beheben. Weiterhin ist die Sicherung von Erlösquellen die Hauptaufgabe der VFF für die Zukunft.

In den kommenden Jahren wird sich auf die Erlöse im Bereich der Weitersendung gem. § 20 b UrhG voraussichtlich die Aufhebung des Nebenkostenprivilegs negativ auswirken.

Die Zinsentwicklung und die gesamtwirtschaftliche Lage werden voraussichtlich dazu führen, dass die VFF künftig Neuanlagen mit geringeren Zinserlösen tätigt, was auch für den Bereich Tage- und Festgeld gilt.

Stammdaten

I. Name

VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
Sitz München

II. Anschrift

Straße Franz-Joseph-Str. 18
PLZ 80805
Ort München
Telefon 089 - 260105-900
Telefax 089 - 260105-929
Internet www.vff.org

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 25.565

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die treuhänderische Wahrnehmung von Rechten und Ansprüchen, die sich für Hersteller von Filmen und von Laufbildern (z.B. für Kino-, Fernseh- und AV-Zwecke), von Synchronisationen sowie für Sendeunternehmen und deren Werberundfunkgesellschaften aus dem Urheberrechtsgesetz ergeben sowie die Verteilung der erzielten Einnahmen an die Berechtigten.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V.
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)
Gesellschafter Südwestrundfunk
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)
Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Felix Mai
Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied Andrea Wetzel (ab 01.07.2024)
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Mitglied Alexander Thies (ab 07.03.24)
Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.
Mitglied Dr. Alexandra Köth
Südwestrundfunk

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Dr. Albrecht Bischoffshausen (ab 01.04.2024)

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung Aufsichtsrat
Vorsitzender Alexander Thies
entstend. Org. / Beruf Geschäftsführer, Produzent,
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
stellv. Vorsitzender Peter Wiechmann
entstend. Org. / Beruf Mitarbeiter im Justitiariat des SWR, Mainz
Mitglied Margherita Checchin
entstend. Org. / Beruf Mitarbeiterin im Justitiariat des WDR, Köln

Stammdaten

IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Elke Grötz
entstend. Org. / Beruf	Leiterin der HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf ZDF
Mitglied	Hansjörg Fütting
entstend. Org. / Beruf	ndf GmbH, Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V., München
Mitglied	Sven Burgemeister
entstend. Org. / Beruf	TV60Filmproduktion GmbH, München

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Beirat
Vorsitzender	Felix Mai*, ZDF, Mainz
stellv. Vorsitzender	Hansjörg Fütting*, ndf GmbH, München
Mitglied	Sven Burgemeister* TV60Filmproduktion GmbH, München
Mitglied	Sabine Wenath-Merki*, Hager Moss Film GmbH, München
Mitglied	Peter Wiechmann*, Südwestrundfunk, Mainz
Mitglied	Margherita Checchin*, WDR Köln
	*von den Gesellschaftern benannte Mitglieder
	gewählt von selbständigen Filmherstellern:
Mitglied	Johanes Züll, Studio Hamburg GmbH, Hamburg
Mitglied	Marcus Uhl, Bilderfest GmbH, München
Mitglied	Thomas Frickel, AG Dok, Frankfurt a.M.
Mitglied	Axel Kühn, Tresor TV GmbH, München
	gewählt von Sendeunternehmen:
Mitglied	RA Kurt-Michael Loitz, RTL Television, Köln
Mitglied	RA Dr. Martin von Albrecht, K & L Gates LLP, Berlin

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	WP Hermann Krämer, WP Stefan Schmittner GKK Partners Audit GmbH
-----------------	--

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	4
--------------------------	---

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	ISAN Gesellschaft zur Registrierung von Film- und Fernsehwerken mbH Stammkapital: 25.000 € Kapitalanteil: 29% (€ 7.250)
Beteiligung	Die VFF ist Gesellschafterin der folgenden BGB-Gesellschaften ohne eigenes Kapital: <ol style="list-style-type: none"> Zentralstelle für Private Überspielungsrechte (ZPÜ), München Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF), Bonn Zentralstelle Bibliothekstantieme (ZBT), München

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XV. Regelungen zu Compliance

Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
AKTIVA		€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen		19.128.890	21.066.926	24.867.807	36.559.448	-1.938.036	-9,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		15.196	11.977	22.436	32.895	3.219	26,9
Sachanlagen		59.793	1.048	1.412	2.053	58.745	5.605,4
Finanzanlagen		19.053.901	21.053.901	24.843.959	36.524.500	-2.000.000	-9,5
B. Umlaufvermögen		26.724.296	31.941.598	23.510.335	6.757.902	-5.217.302	-16,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.912.661	957.909	3.050.363	1.393.554	954.752	99,7
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		24.811.635	30.983.689	20.459.972	5.364.348	-6.172.054	-19,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.345	0	0	0	10.345	-
SUMME AKTIVA		45.863.531	53.008.524	48.378.142	43.317.350	-7.144.993	-13,5
PASSIVA		€	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital		25.565	25.565	25.565	25.565	0	0,0
Gezeichnetes Kapital		25.565	25.565	25.565	25.565	0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	-
B. Rückstellungen		44.585.811	51.671.174	47.142.127	42.316.213	-7.085.363	-13,7
Rückstellungen für die Verteilung		40.592.676	47.156.445	43.659.573	39.606.224	-6.563.769	-13,9
Rückstellungen für Sozialfonds		1.028.604	1.104.804	752.079	442.717	-76.200	-6,9
Rückstellungen Förderfonds		2.896.361	3.360.719	2.677.615	2.217.849	-464.358	-13,8
Sonstige Rückstellungen		68.170	49.206	52.860	49.423	18.964	38,5
C. Verbindlichkeiten		1.252.155	1.311.785	1.210.450	975.572	-59.630	-4,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		593.634	330.770	175.080	278.016	262.864	79,5
Sonstige Verbindlichkeiten		658.521	981.015	1.035.370	697.556	-322.494	-32,9
SUMME PASSIVA		45.863.531	53.008.524	48.378.142	43.317.350	-7.144.993	-13,5

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten		32.769.359	41.709.584	37.004.065	37.862.844	-8.940.225	-21,4
Sonstige betriebliche Erträge		509.451	670.402	592.947	2.027.904	-160.951	-24,0
Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens		419.625	441.253	705.287	679.827	-21.628	-4,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		894.238	421.148	3.079	0	473.090	112,3
SUMME ERTRÄGE		34.592.673	43.242.387	38.305.378	40.570.575	-8.649.714	-20,0
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		490.786	348.504	261.780	245.909	142.282	40,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		60.693	11.523	12.998	12.462	49.170	426,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.569.311	1.282.704	1.635.024	1.534.049	286.607	22,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0	15.664	0	-
Abschreibungen Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens				0	0	0	-
SUMME AUFWENDUNGEN		2.120.790	1.642.731	1.909.802	1.808.084	478.059	29,1
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		32.471.883	41.599.656	36.395.576	38.762.491	-9.127.773	-21,9
Sonstige Steuern		0	6	274	577	-6	-100,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.018	7.122	9.150	5.525	-2.104	-29,5
Verteilungsbetrag		32.466.865	41.592.528	36.386.152	38.756.389	-9.125.663	-21,9
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		0	0	0	0	0	-

Anmerkungen:

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH

Geschäftsverlauf 2024

Die Medienakademie veranstaltete im Jahr 2024 für 21.782 Teilnehmende (Vorjahr: 24.351) 3.647 Seminare (Vorjahr: 3.737) mit 6.020 Seminartagen (Vorjahr: 5.239). Präsenzseminare sind weiter wichtig, werden jedoch durch digitale Angebote ergänzt und teilweise ersetzt.

Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr auf 6.305 T€ gestiegen. Dies ist primär auf die Steigerung der Sozial- / Altersversorgungsaufwendungen um 330 T€ auf 2.368 T€ zurückzuführen. Die Arbeitsentgelte sind hingegen um 173 T€ gefallen, da im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 die Stellenbesetzung (in Vollzeitäquivalenten) reduziert worden ist.

Im Wesentlichen ist die Struktur der Bilanz durch Pensionsrückstellungen in Höhe von 35.660 T€, sowie entsprechenden Ausgleichsansprüchen gegenüber den Gesellschaftern gekennzeichnet.

Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von 1.901 T€ abgeschlossen. Damit wurde das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen (Vorjahr: 1.071 T€).

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Demografischer Wandel und technologische Veränderungen in den Rundfunkanstalten (Digitale Transformation, Agilität, KI) führen weiterhin zu einem steigenden Qualifizierungsbedarf. Da mit den Gesellschaftern aber der überwiegende Teil des Umsatzes generiert wird, ist die Medienakademie von deren Entwicklungen stark abhängig: Sparzwänge in den Rundfunkanstalten können schnell zu Umsatzrückgängen führen.

Stammdaten

I. Name

ARD.ZDF medienakademie gGmbH

Sitz Nürnberg

II. Anschrift

Straße Wallensteinstr. 121

PLZ 90431

Ort Nürnberg

Telefon 0911 / 9619 - 0

Telefax 0911 / 9619 - 199

Internet www.ard-zdf-medienakademie.de

III. Rechtsform

gemeinnützige GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 100.000

V. Unternehmenszweck

Zweck der Akademie ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Zu den Aufgaben der Medienakademie gehören u. a. die Konzeption, Entwicklung und Durchführung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Seminare, Workshops, Treffpunkte, Symposien. Auf Basis von Bedarfsanmeldungen werden auch offene Seminare, Auftragsseminare und Projekte für Gesellschafter und Dritte angeboten.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	16,8% (€ 16.800)
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	14,6% (€ 14.600)
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	14,0% (€ 14.000)
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	12,9% (€ 12.900)
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	12,0% (€ 12.000)
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	8,55% (€ 8.550)
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	6,05% (€ 6.050)
Gesellschafter	Deutsche Welle
Kapitalanteil	5,65% (€ 5.650)
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	5,3% (€ 5.300)
Gesellschafter	Deutschlandradio
Kapitalanteil	2,5% (€ 2.500)
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	1,0% (€ 1.000)
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	0,65% (€ 650)

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Dr. Albrecht Frenzel, Bayerischer Rundfunk
vertreten durch	
Mitglied	Peter Limbourg, Deutsche Welle
vertreten durch	Carsten von Nahmen, Deutsche Welle
Mitglied	Rainer Kampmann, DeutschlandRadio
vertreten durch	Dr. Markus Holzporz, Deutschlandradio
Mitglied	Stephanie Weber, Hessischer Rundfunk
vertreten durch	Wolfgang Jeck, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Ralf Ludwig, Mitteldeutscher Rundfunk
vertreten durch	Annika Arnold-Schramm, Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Katja Marx-Gramsch, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Brigitta Nickelsen, Radio Bremen
Mitglied	Ulrike Demmer, Rundfunk Berlin-Brandenburg
vertreten durch	Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Oliver Pabst, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Michael Eberhard, Südwestrundfunk
Mitglied	Dominique Hoffmann, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Karin Brieden, Zweites Deutsches Fernsehen
vertreten durch	Carmen König, Zweites Deutsches Fernsehen

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Dr. Stefan Hanke
Titel	Geschäftsführung

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Verwaltungsrat
Vorsitzender	Jan Büttner, Südwestrundfunk
stellv. Vorsitzender	Gregor Wichert, Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Thomas Hinrichs, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Katja Marx-Gramsch, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Dominique Hoffmann, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Carmen König, Zweites Deutsches Fernsehen

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Akademiebeirat
Vorsitzender	Florian Hager, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Monika Rapp, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Verena Luckscheiter, Deutsche Welle
Mitglied	Kerstin Hinrichs, DeutschlandRadio
Mitglied	Dr. Steffen Janich, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Oliver Verderber, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Frank-Thomas Suppee, Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Tanja Wolff, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Anke Sommer, Radio Bremen
Mitglied	Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Daniela Schumann, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Moschgan Ebrahimi, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Ulrike Klee, Südwestrundfunk
Mitglied	Patrick Wagner, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Jürgen Kleinknecht, Zweites Deutsches Fernsehen

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	51
--------------------------	----

XII. Marktkonformität

Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der Gesellschaft mit anderen Beteiligungsunternehmen und der Landesrundfunkanstalt sowie mit Rundfunkanstalten selbst begründen können.

XIII. Regelungen zu Compliance

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung im Juli 2025 beschlossen, dass die Geschäftsführung dem Verwaltungsrat künftig einen jährlichen Bericht zum Thema Compliance, gemäß der in der ARD/ZDF abgestimmten Standards erstellt, erstmals zur Herbst-Sitzung 2025.

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH



Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		372.488	248.603	256.210	284.557	123.885	49,8
Immaterielle Vermögensgegenstände		18.437	35.084	53.467	53.690	-16.647	-47,4
Sachanlagen		354.051	213.519	202.743	230.867	140.532	65,8
B. Umlaufvermögen		51.769.488	49.223.819	49.453.807	49.262.647	2.545.669	5,2
Vorräte					0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		44.503.868	44.530.469	44.531.277	44.607.081	-26.601	-0,1
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		7.265.620	4.693.350	4.922.530	4.655.566	2.572.270	54,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten		74.926	71.734	102.232	34.352	3.192	4,4
SUMME AKTIVA		52.216.902	49.544.156	49.812.249	49.581.556	2.672.746	5,4
PASSIVA							
A. Eigenkapital		6.382.433	4.481.745	3.410.554	3.040.260	1.900.688	42,4
Stammkapital		100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,0
Kapitalrücklage		495.496	495.497	495.497	495.497	-1	0,0
Gewinnvortrag		3.886.248	2.815.057	2.444.763	2.797.770	1.071.191	38,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1.900.689	1.071.191	370.294	-353.007	829.498	77,4
B. Rückstellungen		44.470.443	43.853.268	43.396.088	43.540.644	617.175	1,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		35.659.800	35.094.300	35.010.356	34.565.366	565.500	1,6
Steuerrückstellungen		106.518	99.900	95.880	46.983	6.618	6,6
Sonstige Rückstellungen		8.704.125	8.659.068	8.289.852	8.928.295	45.057	0,5
C. Verbindlichkeiten		1.205.823	1.122.550	2.959.604	2.908.646	83.273	7,4
Erhaltene Anzahlungen		17.410	138.189	113.768	53.930	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		772.460	487.563	443.124	620.353	284.897	58,4
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern		238.118	377.475	2.310.510	2.155.320	-139.357	-36,9
Sonstige Verbindlichkeiten		177.835	119.323	92.202	79.043	58.512	49,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten		158.203	86.593	46.003	92.006	71.610	82,7
SUMME PASSIVA		52.216.902	49.544.156	49.812.249	49.581.556	2.672.746	5,4

Anmerkungen:

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH



Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		16.677.466	15.693.357	13.953.403	10.877.770	984.109	6,3
Sonstige betriebliche Erträge		2.322.582	1.852.896	1.969.415	3.381.841	469.686	25,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		664.126	499.484	7.547	2.811	164.642	33,0
SUMME ERTRÄGE		19.664.174	18.045.737	15.930.365	14.262.422	1.618.437	9,0
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		7.707.019	7.166.068	6.199.161	5.014.720	540.951	7,5
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		6.304.922	6.146.459	5.926.301	6.299.473	158.463	2,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		126.374	100.874	116.436	164.314	25.500	25,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.784.101	2.699.231	2.492.809	2.246.779	84.870	3,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		792.051	834.446	769.801	864.404	-42.395	-5,1
SUMME AUFWENDUNGEN		17.714.467	16.947.078	15.504.508	14.589.690	767.389	4,5
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	-
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		1.949.707	1.098.659	425.857	-327.268	851.048	77,5
Sonstige Steuern		793	528	877	491	265	50,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		48.225	26.940	54.686	25.248	21.285	79,0
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis						0	-
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		1.900.689	1.071.191	370.294	-353.007	829.498	77,4

Anmerkungen:

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.

Geschäftsverlauf 2024

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelungen ist, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt.

Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 01.04.2021 wechselten. Der operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Die Transfergesellschaft endete zum 30.09.2022. Von ursprünglich 81 Mitarbeitenden verblieben am Ende vier Personen in der Transfergesellschaft. Dies entspricht einer Vermittlungsquote von 95 %.

Der Jahresabschluss 2023 wurde am 08. November 2024 von Rödl & Partner testiert und im Dezember 2024 genehmigt. Der Jahresabschluss 2024 wurde am 14. Juli 2025 von Rödl & Partner testiert und wird voraussichtlich im Herbst 2025 genehmigt. Aus diesem Grund stellen die nachfolgend dargestellten Bilanzen und GuV den Stand für 2023 und 2024 dar.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Stammdaten

I. Name

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
Sitz München

II. Anschrift

Straße Rundfunkplatz 1
PLZ 80335
Ort München
Telefon 089 - 32 399 - 0
Telefax 089 - 32 399 - 351
Internet www.irt.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 140.000

V. Unternehmenszweck

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) ist das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT liegt in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT ist sowohl für seine Gesellschafter als auch - in den Geschäftsfeldern Förderprojekte und Auftragsforschung - für Dritte tätig.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	11,43% (€ 16.000)
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	9,29% (€ 13.000)
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	9,29% (€ 13.000)
Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	9,29% (€ 13.000)
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	9,29% (€ 13.000)
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Deutschlandradio
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Deutsche Welle
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Österreichischer Rundfunk
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende	Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner - Ulmer, Produktions- und Technikdirektorin BR
stellv.Vorsitzender	Rainer Kampmann, Verw.- und Betriebsdirektor DRadio
Mitglied	Guido Baumhauer, Direktor Distribution u. Technik DW
Mitglied	Stephanie Weber, Betriebsdirektorin HR
Mitglied	Prof. Dr. Jens-Ole Schröder, Juristischer Direktor MDR
Mitglied	Sascha Molina (bis 14.08.24), Produktionsdirektor NDR
Mitglied	Gerald Stopel (ab 15.08.24), Abteilungsleiter NDR
Mitglied	Dr. Harald Kräuter, Direktor für Technik und Digitalisierung ORF
Mitglied	Jan Schrader, Direktor für Betrieb RB
Mitglied	Dirk Lüdemann, Leiter Distribution RBB
Mitglied	Oliver Pabst, Bereichsleiter Technik SR
Mitglied	Damien Corti, Chief Technology Officer SRG
Mitglied	Michael Eberhard, Direktor Technik u. Produktion SWR
Mitglied	Dr. Karin Neukamm, Justiziarin WDR
Mitglied	Dr. Michael Rombach, Produktionsdirektor ZDF

VIII. Geschäftsführung

Liquidator	Dr. Christian Gerloff
Liquidator	Michael Hagemeyer

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	-
-------------	---

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2020

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	2,52
--------------------------	------

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

XIV. Marktkonformität

	Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach deren Auffassung für die Beurteilung der Marktkonformität von Bedeutung sind.
--	--

XV. Regelungen zu Compliance

	Die Betriebsanweisung zum Verhaltenskodex und die Betriebsanweisung zur Korruptionsprävention ha-ben formal auch nach dem Liquidationsbeschluss noch Gültigkeit. Auch die beiden externen Liquidatoren sind nicht einzelvertretungsberechtigt. Somit ist das 4-Augenprinzip jederzeit gewährleistet. In der nächsten Gesellschafterversammlung wird die Geschäftsleitung zum Thema Compliance berichten. Rechtliche Rahmenbedingungen, Organisationsstrukturen und die Vertragsgrundlagen der Geschäftsführung werden an die Gesellschafterversammlung berichtet.
--	---

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		0	0	427	1.451	0	-
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	427	1.451	0	-
Sachanlagen		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		33.804.741	45.988.993	49.384.591	46.953.311	-12.184.252	-26,5
Vorräte		0	0	0	508	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		50.982	42.305	95.848	420.665	8.677	20,5
Forderungen gegen Gesellschafter		7.242.622	6.344.305	6.590.382	5.957.252	898.317	14,2
Sonstige Vermögensgegenstände		12.652.362	12.257.162	13.845.993	11.620.664	395.200	3,2
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		13.858.775	27.345.221	28.852.368	28.954.222	-13.486.446	-49,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		296.649	317.077	291.078	299.109	-20.428	-6,4
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	863.808			-863.808	-100,0
SUMME AKTIVA		34.101.390	47.169.878	49.676.096	47.253.871	-13.068.488	-27,7
PASSIVA							
A. Eigenkapital		3.907.955	0	4.960.392	6.465.114	3.907.955	-
Gezeichnetes Kapital		140.000		140.000	140.000	140.000	-
Gewinnrücklagen		6.361.681		6.361.681	6.361.681	6.361.681	-
Gewinnvortrag / Verlustvortrag		-8.460.391		-1.131.470	-7.004.176	-8.460.391	-
Betriebsmittelrücklage nach §58 Nr. 6 AO		600.000		600.000	600.000	600.000	-
Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO		494.903		494.903	494.903	494.903	-
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		4.771.762		-1.504.722	5.872.706	4.771.762	-
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse und Haushaltsreste		0	0	0	0	0	-
C. Rückstellungen		29.646.018	0	40.283.230	36.782.113	29.646.018	-
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		18.057.147		18.258.386	17.386.161	18.057.147	-
Steuerrückstellungen		0		9.732.495	5.308.000	0	-
Sonstige Rückstellungen		11.588.871		12.292.349	14.087.952	11.588.871	-
C. Verbindlichkeiten		547.417	0	4.432.474	4.006.644	547.417	-
Erhaltene Anzahlungen		0		0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		417.515		159.166	532.055	417.515	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		82.836		3.303.396	3.303.396	82.836	-
Sonstige Verbindlichkeiten		47.066		969.912	171.193	47.066	-
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		34.101.390	0	49.676.096	47.253.871	34.101.390	-

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Erträge aus Zuschüsse von Gesellschafter, EU und Dritten		6.691.000	8.535.900	10.601.000	12.405.004	-1.844.900	-21,6
Umsatzerlöse		92.327	97.516	65.893	1.955.892	-5.189	-5,3
Sonstige betriebliche Erträge		9.716.183	7.582.553	9.789.971	12.327.161	2.133.630	28,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		201.241		11.456	532	201.241	-
SUMME ERTRÄGE		16.700.751	16.215.969	20.468.320	26.688.589	484.782	3,0
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		11.420	282	917	64.776	11.138	3.949,6
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		5.746.149	4.971.549	9.691.069	9.025.793	774.600	15,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			427	1.024	91.808	0	-
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			400	0	428.544	-400	-100,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.499.930	7.965.283	6.241.414	8.931.618	-3.465.353	-43,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.603.703	3.592.072	1.614.123	1.965.306	-1.988.369	-55,4
SUMME AUFWENDUNGEN		11.861.202	16.530.013	17.548.547	20.507.845	-4.668.811	-28,2
Verminderung des Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	-
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		4.839.549	-314.044	2.919.773	6.180.744	5.153.593	1.641,0
Außerordentliche Aufwendungen						0	-
Sonstige Steuern		0	1.468.827	0	38	-1.468.827	-100,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		67.787	4.041.328	4.424.495	308.000	-3.973.541	-98,3
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG		4.771.762	-5.824.199	-1.504.722	5.872.706	10.595.961	181,9
Gewinnvortrag						0	-
Einstellung in Gewinnrücklagen		0	0	0	0	0	-
Einstellung in die freie Rücklage		0	0	0	0	0	-
BILANZGEWINN		4.771.762	-5.824.199	-1.504.722	5.872.706	10.595.961	0,0

Anmerkungen:

Degeto Film GmbH

Geschäftsverlauf 2024

Die ARD Degeto hatte im Geschäftsjahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 17,9 Mio. € (im Vorjahr 19,0 Mio. €) erzielt. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.086 T€ gesunken, insbesondere aufgrund geringerer Betriebsbeiträge im Kommissionsmodell (683 T€).

Die Kommissionsvergütung beträgt in 2024 insgesamt 16.272 T€. Die Gewinnzuschläge für das Kommissionsgeschäft wie auch für das Agenturgeschäft betragen in 2024 in Summe 516 T€.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von 0,3 Mio. € (im Vorjahr 0,3 Mio. €).

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Die Ergebniserwartung für das Jahr 2025 ist positiv. Der betriebliche Aufwand der Gesellschaft ist maßgeblich durch die Personal- und Altersversorgungsaufwendungen geprägt. Der weiterhin niedrige Rechnungszins für die Ermittlung der Altersversorgungsrückstellungen wird voraussichtlich auch den Aufwand des Jahres 2024 außerordentlich belasten.

Auch die bbp hat die schrittweise Absenkung des Rechnungszinses bis zum 1. Januar 2025 auf 1,75 % beschlossen, was in der Folge zu einer schrittweisen Erhöhung des Beitrags der Degeto von 498 T€ auf ca. 975 T€ führt. Zusätzlich haben die Mitgliedsunternehmen der bbp dieser eine Patronatserklärung abgegeben. Die Höhe der Zusage bezieht sich auf den relativen Anteil der notwendig werdenden Ausstattung, der dem Anteil unserer Versorgungsberechtigten an der Deckungsrückstellung zur gesamten Deckungsrückstellung der bbp entspricht. Die Patronatserklärung ist gültig bis zum 30.06.2025. Durch die neue Kommissionsvergütung ergeben sich hieraus aber keine negativen Auswirkungen auf die künftigen Gewinne der Degeto, da mögliche, steigende Aufwendungen gegenkompensiert werden. Zudem wird die voranschreitende Investitionsphase für die Weiterentwicklung der IT-Landschaft höhere Abschreibungen und steigende Sachkosten ergeben. Dies steht im Zusammenhang mit der 2023 abgeschlossenen umfassenden Reorganisation der IT-Infrastruktur der Degeto. In dem 2015 begonnenen Projekt wurden alle wesentlichen IT-Programme für die Liquiditätssteuerung, Programmvermögen, Programmplanung, Rechtemanagement und Materialverwaltung in einem ERP-Programm (Enterprise-Ressource-Planning) zusammengeführt. Diese Weiterentwicklung war zwingend notwendig, da das bestehende HOSTSystem nicht erweiterbar und damit nicht mehr zukunftsfähig war. Die Betriebsfähigkeit der Degeto kann damit perspektivisch nur durch das ERP-Programm sichergestellt werden.

Die Gesellschafter haben die Degeto im Jahr 2022 zudem mit einem weiteren Geschäftsfeld beauftragt. Hierbei handelt es sich um die ARD-weite Abwicklung von Nachvergütungszahlungen aus gemeinsamen Vergütungsregeln mit Urhebern (GVR). Die Degeto baut derzeit die entsprechenden Prozesse auf. Ein IT-Projekt zur systemischen Abbildung der Zahlungsansprüche gegenüber den Urhebern wurde in 2024 gestartet.

Stammdaten

I. Name

Sitz DEGETO Film GmbH
Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Bertramstraße 8
PLZ 60320
Ort Frankfurt am Main
Telefon 069 - 150 - 9349
Internet degeto.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 2.115.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilmen und Fernsehprojekten. Dazu gehören auch partnerschaftliche Beschaffungsmaßnahmen in Form von Co-Produktionen und Co-Finanzierungen sowie die Eigenproduktion von Filmen und Fernsehprojekten.

Die Gesellschaft darf alle mit ihrem Programmbeschaffungsauftrag zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte tätigen sowie alle sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben, die die Interessen des Rundfunks zu fördern geeignet sind.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	hr werbung GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	NDR Media GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Werbefunk Saar GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende	Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR
Mitglied	Karsten Simon, Geschäftsführer hr werbung GmbH
Mitglied	Jana Brandt, ständige Vertreterin MDR
Mitglied	Carsten Neitzel, Geschäftsführer NDR-Media GmbH
Mitglied	Thomas von Boetticher, Programmbereichsleiter RB
Mitglied	Ulrike Demmer (bis 31.05.2024), Intendantin RBB
Mitglied	Nicole Küchler-Stahn (ab 01.06.2024), Direktorin RBB
Mitglied	Martin Grasmück, Intendant SR
Mitglied	Jan Büttner, Verwaltungsdirektor SWR
Mitglied	Michael Loeb, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Thomas Schreiber
Titel	Geschäftsführer

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Forvis Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	96
--------------------------	----

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzende	Florian Hager, HR
entsend. Org. / Beruf	Intendant Hessischer Rundfunk
Mitglied	Joachim Knuth, NDR Media GmbH
entsend. Org. / Beruf	Intendant Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Björn Wilhelm, BR
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Ralf Ludwig, MDR
entsend. Org. / Beruf	Intendant Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Ulrike Demmer, RBB
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Rundfunk Berlin Brandenburg
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Radio Bremen
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH
entsend. Org. / Beruf	Justiziar a.D., Werbefunk Saar GmbH
Mitglied	Clemens Bratzler, SWR
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Südwestrundfunk
Mitglied	Tom Buhrow (bis 30.11.2024), WDR mediagroup GmbH
entsend. Org. / Beruf	Intendant Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Christine Strobl
entsend. Org. / Beruf	ARD-Programmdirektorin (nicht stimmberechtigt)

XII. Marktkonformität

Die erforderlichen Feststellungen wurden im Fragenkatalog der Rechnungshöfe dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

XIII. Regelungen zu Compliance

Im Rahmen des Compliance-Management-Systems wurden in einer Risiko-Kon-troll-Matrix entsprechend von identifizierten Risikofeldern regelmäßige Kontrollen eingerichtet. Der Compliance-Beauftragte berichtet einmal jährlich gegenüber dem Aufsichtsrat der Degeto über entsprechende Prüfungsergebnisse. Ende 2024 startete eine Revisionsprüfung in Form einer Soll-Ist-Analyse zum Degeto-Compliance-Management mit Bezug auf die ARD Compliance Standards durch den NDR und SWR. Das finale Prüfungsergebnis liegt noch nicht vor.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		12.441.653	11.352.456	10.096.309	8.918.936	1.089.197	9,6
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.688.320	1.660.610	1.532.074	1.397.146	27.710	1,7
Sachanlagen		411.733	671.172	688.032	727.007	-259.439	-38,7
Finanzanlagen		10.341.600	9.020.674	7.876.203	6.794.783	1.320.926	14,6
B. Umlaufvermögen		39.808.503	19.559.929	16.624.238	21.005.172	20.248.574	103,5
Programmvermögen		0	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		20.214.034	13.190.872	11.179.285	12.105.618	7.023.162	53,2
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		19.594.469	6.369.057	5.444.953	8.899.554	13.225.412	207,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		132.854	157.568	40.981	54.252	-24.714	-15,7
D. Aktive latente Steuern		9.723.015	10.044.960	8.640.049	8.106.683	-321.945	-3,2
SUMME AKTIVA		62.106.025	41.114.913	35.401.577	38.085.043	20.991.112	51,1
PASSIVA							
A. Eigenkapital		5.872.825	5.593.569	5.320.013	4.904.796	279.256	5,0
Gezeichnetes Kapital		2.115.000	2.115.000	2.115.000	2.115.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		3.478.569	3.205.012	2.789.798	2.501.756	273.557	8,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		279.256	273.557	415.215	288.040	5.699	2,1
B. Rückstellungen		18.607.965	17.436.360	14.535.703	14.110.949	1.171.605	6,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		15.218.891	14.192.061	12.186.303	11.626.835	1.026.830	7,2
Steuerrückstellungen		168.555	246.411	168.704	153.479	-77.856	-31,6
Sonstige Rückstellungen		3.220.519	2.997.888	2.180.696	2.330.635	222.631	7,4
C. Verbindlichkeiten		37.625.235	18.084.984	15.545.861	19.069.298	19.540.251	108,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.204.352	6.124.024	3.432.123	6.316.458	9.080.328	148,3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		19.884.045	9.785.918	10.235.487	11.444.495	10.098.127	103,2
Sonstige Verbindlichkeiten		2.536.838	2.175.042	1.878.251	1.308.345	361.796	16,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		62.106.025	41.114.913	35.401.577	38.085.043	20.991.112	51,1

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		17.878.794	18.965.256	16.313.440	17.078.944	-1.086.462	-5,7
Erträge aus Betriebserträgen einschl. Gewinnzuschlag		0	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge		1.427.097	1.456.949	1.512.983	950.399	-29.852	-2,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.534	4.691	5.761	0	843	18,0
SUMME ERTRÄGE		19.311.425	20.426.896	17.832.184	18.029.343	-1.115.471	-5,5
AUFWENDUNGEN							
Materialaufwand		506.078	688.638	704.804	652.840	-182.560	-26,5
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		12.962.534	14.447.683	11.931.811	12.495.485	-1.485.149	-10,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		804.019	508.806	424.426	284.953	295.213	58,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.205.512	3.951.642	4.023.489	3.800.764	253.870	6,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		316.825	302.335	239.626	268.960	14.490	4,8
SUMME AUFWENDUNGEN		18.794.968	19.899.104	17.324.156	17.503.002	-1.104.136	-5,5
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		516.457	527.792	508.028	526.341	-11.335	-2,1
Sonstige Steuern		0	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		237.201	254.234	92.813	238.301	-17.033	-6,7
Außerordentlicher Aufwand		0	0	0	0	0	-
Außerordentlicher Ertrag		0	0	0	0	0	-
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		279.256	273.558	415.215	288.040	5.698	2,1

Anmerkungen:

ARTE Deutschland TV GmbH

Geschäftsverlauf 2024

Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF bereitzustellenden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und -ergänzende Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Medien- und Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Das Online-Angebot von ARTE, arte.tv, (<https://www.arte.tv/de/>) bietet den Internetnutzern einen breiten Katalog der linear ausgestrahlten Programme zum Replay, einer Vielzahl nur online zur Verfügung gestellter Programme, sowie den Livestream des aktuellen Programms. ARTE verbreitet seine Inhalte ebenfalls über HbbTV, Drittplattformen und Mobile Devices. Außerdem ist ARTE in den Mediatheken von ARD und ZDF präsent.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert. Dieser fließt den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen in Artikel 5 des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland (Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag) mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE zweckbestimmter Anteil zu. Für die Beitragsperiode 2021 – 2024 beträgt nach dem Ersten Medienänderungsstaatsvertrag der Rundfunkbeitrag 18,36 € monatlich, mit einem Anteil von 68 Cent für ARTE. Hieraus ergibt sich ein jährlicher Finanzierungsanspruch in Höhe von 195,770 Mio. € für ARTE.

Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultieren aus den Rundfunkbeiträgen, die die Gesellschafter einziehen und gemäß Gesellschaftsvertrag an ARTE Deutschland weiterleiten. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind diese in den Umsatzerlösen und den Erträgen aus Verlustausgleich erfasst. Eine Finanzierung über Fremdkapital hat im Jahr 2024 nicht stattgefunden. Die zugeflossenen Finanzmittel betragen einschließlich der Endabrechnung aus dem Vorjahr sowie des Zuflusses im Januar 2025 insgesamt 193,3 Mio. €. Die Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE-Mittel wurden entsprechend verändert. Die Rückstellungen der Gesellschafter zum 31. Dezember 2024 belaufen sich auf 35,4 Mio. € (Vj. 32,9 Mio. €). Daraus werden im Rahmen der Finanzmittelabrechnung im Jahr 2025 die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern laut Bilanzausweis abgerechnet.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Die Europäisierung und gleichzeitig die schrittweise Verlagerung des ARTE-Programmangebots ins Digitale hat unternehmensstrategisch nach wie vor hohe Priorität. Deshalb sind Produktionen und Programminnovationen gefragt, die für ein europäisches Publikum relevant sind. Hierfür müssen, wie für alle anderen Programme, europäische Verbreitungs- und Sprachbearbeitungsrechte bereitgestellt werden, um das Programmangebot europaweit über Ausspielwege von ARTE verbreiten zu können. Die Nutzung von KI wird eine immer größer werdende Rolle einnehmen und unterliegt einer dynamischen Entwicklung.

Die Gesellschaft sieht sich insgesamt durch ihre multimediale Ausrichtung gut aufgestellt und passt Inhalte und Verbreitungswege ständig den sich verändernden Rahmenbedingungen an.

Für das Jahr 2025 steht ARTE nach wie vor nur ein Rundfunkbeitragsvolumen von 195,77 Mio. € gemäß Ersten Medienänderungsstaatsvertrag zur Verfügung. Zusammen mit den noch vorhandenen Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE erhält die Gesellschaft in diesem Zeitraum dennoch eine Finanzausstattung, die es ihr erlaubt, ihre bestehenden und zukünftigen Aufgaben zu erfüllen.

Da die im 24. KEF-Bericht (Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten) vorgeschlagene Beitragserhöhung nicht wie vorgesehen zum 01.01.2025 umgesetzt wurde, ergeben sich Auswirkungen auf die ARTE zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Die Auswirkungen kämen 2026 zum Tragen und können durch eine entsprechende Mittelbewirtschaftung innerhalb der Vierjahresperiode voraussichtlich unter Berücksichtigung von Ausgabenkürzungen aufgefangen werden. Die zukünftige Finanzausstattung ist förmlich als gesichert anzusehen.

Stammdaten

I. Name

ARTE Deutschland TV GmbH
Sitz Baden-Baden

II. Anschrift

PLZ 76530
Ort Baden-Baden
Telefon 07221 / 93 69 - 0
Telefax 07221 / 93 69 70
Internet www.arte.tv/de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 255.646

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernsehkanal. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und **-ergänzende** Online-Angebote sowie die Pflege und Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Desweiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	7,26% (€ 18.559,89)
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	3,5% (€ 8.947,61)
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	5,26% (€ 13.446,98)
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	8,12% (€ 20.758,45)
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	1,24% (€ 3.170,01)
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	4% (€ 10.225,84)
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	1,24% (€ 3.170,01)
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	8,38% (€ 21.423,13)
Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	11% (€ 28.121,05)
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	50% (€ 127.822,97)



Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR
stellv. Vorsitzender	Dr. Norbert Himmler, Intendant ZDF
Mitglied	Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR
Mitglied	Florian Hager, Intendant HR
Mitglied	Ralf Ludwig, Intendant MDR
Mitglied	Joachim Knuth, Intendant NDR
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Martin Grasmück, Intendant SR
Mitglied	Tom Buhrow, Intendant WDR
Mitglied	Ulrike Demmer, Intendantin RBB
Mitglied	Dr. Frank D. Freiling, ZDF
Mitglied	Heike Hempel, ZDF

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Programmbeirat ARTE Deutschland
Vorsitzender	Marliese Klees, SR
stellv. Vorsitzender	Dr. Richard Meng, ZDF
Mitglied	Dr. Martina Eglauer, BR
Mitglied	Hildegard Klär, HR
Mitglied	Sarah Sieber, MDR
Mitglied	Prof. Dr. Ursula Rudnick, NDR
Mitglied	Thomas von Zabern, RB (bis 31.10.2024)
Mitglied	Kristin Niemann, RB (ab 01.11.2024)
Mitglied	Katja Karger, RBB (bis 31.10.2024)
Mitglied	Irene Schucht, RBB (ab 01.11.2024)
Mitglied	Daniel Frey, SWR
Mitglied	Dr. Constanze Tiwisina, WDR
Mitglied	Katrin Kroemer, ZDF
Mitglied	Dr. Gerd Landsberg, ZDF (bis 31.10.2024)
Mitglied	Jenny Luca Renner, ZDF (bis 31.10.2024)
Mitglied	Rainer Robra, ZDF
Mitglied	Dr. Gabriele Köster, ZDF (bis 31.10.2024)
Mitglied	Ulrich Lilie, ZDF (bis 31.10.2024)
Mitglied	Agneta Psczolla, ZDF (bis 31.10.2024)
Mitglied	Dr. Dorit Stenke, ZDF (bis 31.10.2024)
Mitglied	Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, ZDF (ab 01.11.2024)
Mitglied	Michael Jörg, ZDF (ab 01.11.2024)
Mitglied	Felizia Möhle, ZDF (ab 01.11.2024)
Mitglied	Ali Ertan Toprak, ZDF (ab 01.11.2024)
Mitglied	Barbara Wackernagel-Jacobs, ZDF (ab 01.11.2024)
Mitglied	Franziska Weidinger, ZDF (ab 01.11.2024)

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Wolfgang Bergmann
Titel	Geschäftsführer
Geschäftsführer	Dr. Markus Nievelstein
Titel	Geschäftsführer



Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Programmbeirat ARTE G.E.I.E. (deutsche Mitglieder)
Vorsitzende	Prof. Dr. Maria Böhmer, ZDF
Mitglied	Dr. Ute Eiling-Hüting, BR (bis 08.02.2024)
Mitglied	Axel Linstädt, BR (ab 09.02.2024)
Mitglied	Dr. Yasmin Alinaghi, HR
Mitglied	Sandro Witt, MDR
Mitglied	Andrea Kühnemann, RBB
Mitglied	Christoph Becker, ZDF
Mitglied	Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, ZDF
Mitglied	Angela Spizig, ZDF
	zusätzlich 8 Vertreter von ARTE France

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 44 Mitarbeiter

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30. April 1991 die ARTE G.E.I.E. eine Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung mit Sitz in Straßburg gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet; die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E. ist es, den Europäischen Fernsehkanal (ARTE) zu betreiben.

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Ebner & Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XV. Regelungen zu Compliance

externe Compliance-Risikoanalyse erfolgt. Ggf. relevante Aspekte wurden intensiv geprüft. Bewertung der tatsächlich relevanten Risiken und daraus folgender konkret umzusetzender Maßnahmen sind bereits finalisiert und werden der Gesellschafterversammlung zeitnah vorgelegt.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		44.805.557	44.104.928	42.027.622	42.830.535	700.629	1,6
Immaterielle Vermögensgegenstände		592.585	548.064	510.140	575.949	44.521	8,1
geleistete Anzahlungen		0	0	0	10.000	0	-
Sachanlagen		1.135.607	1.067.938	1.109.802	1.154.552	67.669	6,3
Finanzanlagen		43.077.365	42.488.926	40.407.680	41.090.034	588.439	1,4
B. Umlaufvermögen		101.778.905	102.036.900	105.264.034	89.385.228	-257.995	-0,3
geleistete Anzahlungen		42.306.643	45.461.209	44.668.169	40.989.619	-3.154.566	-6,9
noch nicht abgerechnete Leistungen		7.383.075	7.392.079	8.028.396	7.150.196	-9.004	-0,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		42.409.115	39.896.546	52.492.905	41.203.586	2.512.569	6,3
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		9.680.072	9.287.066	74.564	41.827	393.006	4,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		94.343	35.567	48.288	30.858	58.776	165,3
SUMME AKTIVA		146.678.805	146.177.395	147.339.944	132.246.621	501.410	0,3
PASSIVA							
A. Eigenkapital		74.050.234	76.620.694	74.365.548	72.029.284	-2.570.460	-3,4
Gezeichnetes Kapital		255.646	255.646	255.646	255.646	0	0,0
Kapitalrücklage		73.794.588	76.365.048	74.109.902	71.773.638	-2.570.460	-3,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	-
B. Rückstellungen		40.001.575	37.992.142	38.600.564	31.835.330	2.009.433	5,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		15.388.279	15.548.851	15.137.095	13.671.050	-160.572	-1,0
Sonstige Rückstellungen		24.613.296	22.443.291	23.463.469	18.164.280	2.170.005	9,7
C. Verbindlichkeiten		32.626.996	31.564.559	34.373.832	28.382.007	1.062.437	3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		548.638	338.757	308.195	210.735	209.881	62,0
Verbindlichkeiten aus Programmmzulieferungen für ARTE G.E.I.E.		29.544.587	29.632.017	27.575.338	26.744.713	-87.430	-0,3
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.268.408	1.488.722	6.197.150	1.278.730	779.686	52,4
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0	0	0	0	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten		265.363	105.063	293.149	147.829	160.300	152,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		146.678.805	146.177.395	147.339.944	132.246.621	501.410	0,3

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		11.264.513	11.908.503	11.914.345	24.830.611	-643.990	-5,4
Erhöhung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen		-9.003	-636.317	878.200	-14.065.960	627.314	4,5
Sonstige betriebliche Erträge		674.988	671.658	1.417.922	1.943.158	3.330	0,5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		425.626	365.248	339.378	464.854	60.378	16,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.061.306	644.701	7.143	6	416.605	64,6
SUMME ERTRÄGE		13.417.430	12.953.793	14.556.988	13.172.669	463.637	3,6
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		4.672.978	4.477.279	5.376.403	4.184.061	195.699	4,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		439.304	431.434	463.817	867.562	7.870	1,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.077.450	11.071.848	10.916.265	10.680.796	1.005.602	9,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		147.380	178.633	388.060	776.727	-31.253	-17,5
Aufwendungen aus Beteiligungen		197.237.862	184.908.793	191.245.387	171.664.104	12.329.069	6,7
SUMME AUFWENDUNGEN		214.574.974	201.067.987	208.389.932	188.173.250	13.506.987	6,7
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		-201.157.544	-188.114.194	-193.832.944	-175.000.581	-13.043.350	-6,9
außerordentliche Aufwendungen					0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					0	0	-
Sonstige Steuern		2.114	1.721	1.701	1.856	393	22,8
Erträge aus Verlustausgleich		201.159.658	188.115.915	193.834.645	175.002.437	13.043.743	6,9
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		0	0	0	0	0	-

Anmerkungen:

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

Geschäftsverlauf 2024

Die SportA erzielte in 2024 bei einem Jahresumsatz von 107 Mio. € (Vorjahr: 122 Mio. €) einen Jahresüberschuss von 71 T€ (Vorjahr: 72 T€).

Ein Großteil der Sublizenz Erlöse im Vorjahr resultierte aus der Vergabe von Rechten an der FIFA Frauen WM 2023 und diverser Wintersportevents. Im Geschäftsjahr 2024 resultiert ein Hauptteil der Erlöse aus Sublizenzierung aus Rechteverkäufen der Handball EM 2024 und der Rodel Weltcup Saisons 2023/2024 und 2024/2025.

Der SportA gelang es auch in 2024 für ihre Gesellschafter umfassende Übertragungsrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen abzuschließen: u. a. Vertrag mit den Spitzensportverbänden des DOSB für die Jahre 2025 – 2027/2029, Vertrag European Handball Federation (EHF) EM's 2026 – 2030 Männer und Frauen, Vertrag Fußball UEFA EURO 2028 und Spiele der deutschen Nationalmannschaft 2022 – 2028 (National Team Football) sowie Radsport Amaury Sport Organisation (A.S.O) Tour de France Männer und Frauen 2024 und 2025.

Darüber hinaus konnten Vertragsverlängerungen bzw. Verträge für Einzelveranstaltungen in den Bereichen Radsport, Leichtathletik, Reiten, Boxen, Tennis, Behindertensport und diversen weiteren Sportevents erreicht werden.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Für 2025 plant die SportA ein Jahresergebnis in Höhe von 99 T€.

Stammdaten

I. Name

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

Sitz München

II. Anschrift

Straße Nymphenburger Str. 5

PLZ 80335

Ort München

Telefon 089 / 749 - 839 - 0

Internet www.sporta.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 540.000

V. Unternehmenszweck

Die 1995 gegründete SportA, ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF, erwirbt hauptsächlich TV-Übertragungsrechte an Sportveranstaltungen für ihre Gesellschafter. Darüber hinaus vertreibt SportA mediale Verwertungsrechte an Sportevents im Wege von Sublizenzierungen und steht den Gesellschaftern bei direkten Rechteinkäufen beratend zur Verfügung.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bayerischer Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Hessischer Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Mitteldeutscher Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Norddeutscher Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Rundfunk Berlin-Brandenburg

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Radio Bremen

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Saarländischer Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Südwestrundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Westdeutscher Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen

Kapitalanteil **50 % (€ 270.000)**

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender Tom Buhrow, Intendant WDR (bis 30.03.2024)

Vorsitzender Dr. Norbert Himmler, Intendant ZDF (ab 31.03.2024)

Mitglied Dr. Karin Vernau, Intendantin WDR (ab 01.04.2024)

Mitglied Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR

Mitglied Florian Hager, Intendant HR

Mitglied Ralf Ludwig, Intendant MDR

Mitglied Joachim Knuth, Intendant NDR

Mitglied Ulrike Demmer, Intendantin RBB

Mitglied Dr. Yvette Gerner, Intendantin RB

Mitglied Martin Grasmück, Intendant SR

Mitglied Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Daniel von Busse
Titel	Geschäftsführer (Jurist)
Geschäftsführer	Marc Freyberger
Titel	Geschäftsführer (Jurist)

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	BAY GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2023

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Dr. Norbert Himmler (bis 30.03.2024)
entsend. Org. / Beruf	Intendant Zweites Deutsches Fernsehen
Vorsitzender	Tom Buhrow (ab 31.03.2024 bis 31.12.2024)
entsend. Org. / Beruf	Intendant Westdeutscher Rundfunk
Vorsitzende	Dr. Katrin Vernau (ab 01.01.2025)
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Katja Wildermuth
entsend. Org. / Beruf	Intendant Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke
entsend. Org. / Beruf	Intendant Südwestrundfunk
Mitglied	Bettina Schausten
entsend. Org. / Beruf	Chefredakteurin Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Christine Strobl
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektorin Erstes Deutsches Fernsehen
Mitglied	Karin Brieden
entsend. Org. / Beruf	Verwaltungsdirektorin Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Peter Weber
entsend. Org. / Beruf	Justitiar Zweites Deutsches Fernsehen

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 19

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

XIV. Marktkonformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat ergeben, dass sich aus den Leistungsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und den Rundfunkanstalten sowie zwischen der Gesellschaft und Beteiligungsunternehmen der Rundfunkanstalten keinerlei Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität dieser Leistungsbeziehungen begründen könnten.

XV. Regelungen zu Compliance

Im Protokoll der Aufsichtsratssitzung am 27.10.2023 wurde festgehalten, dass die Berichte gemäß § 31c MStV nach dem 4. MASTV regelmäßig in der ordentlichen Aufsichtsratssitzung zum Ende des Jahres von der Geschäftsführung vorgelegt werden sollen.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
AKTIVA		#	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen		42.302	49.806	32.324	42.770	-7.504	-15,1
Immaterielle Vermögensgegenstände		23.210	25.874	11.306	14.361	-2.664	-10,3
Sachanlagen		19.092	23.932	21.018	28.409	-4.840	-20,2
Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		6.778.100	10.096.500	19.882.768	7.547.600	-3.318.400	-32,9
Geleistete Anzahlungen		0	2.200.000	0	0	-2.200.000	-100,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.113.527	5.885.902	732.316	5.103.298	-1.772.375	-30,1
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.664.573	2.010.598	19.150.452	2.444.302	653.975	32,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.775.381	1.610.284	1.139.803	1.681.196	165.097	10,3
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		68.187	0				
SUMME AKTIVA		8.663.970	11.756.590	21.054.895	9.271.566	-3.092.620	-26,3
PASSIVA		€	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital		808.697	818.105	746.042	856.551	-9.408	-1,1
Gezeichnetes Kapital		540.000	540.000	540.000	540.000	0	0,0
Gewinnvortrag		198.105	206.042	196.552	267.827	-7.937	-3,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		70.592	72.063	9.490	48.724	-1.471	-2,0
B. Rückstellungen		2.911.675	3.140.485	3.788.357	2.785.259	-228.810	-7,3
Steuerrückstellungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		2.911.675	3.140.485	3.788.357	2.785.259	-228.810	-7,3
C. Verbindlichkeiten		3.129.135	5.935.559	15.309.095	3.867.077	-2.806.424	-47,3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		647.010	1.063.950	3.000	0	-416.940	-39,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		956.203	4.346.864	2.309.488	3.256.080	-3.390.661	-78,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		73.018	67.597	12.095.641	195.770	5.421	8,0
Sonstige Verbindlichkeiten		1.452.904	457.148	900.966	415.227	995.756	217,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.814.463	1.862.441	1.211.401	1.762.679	-47.978	-2,6
SUMME PASSIVA		8.663.970	11.756.590	21.054.895	9.271.566	-3.092.620	-26,3

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		106.549.781	121.578.069	138.445.162	129.358.902	-15.028.288	-12,4
Sonstige betriebliche Erträge		49.180	45.106	107.571	114.170	4.074	9,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		153.741	25.590	21	0	128.151	500,8
Erträge aus anderen Wertpapieren des Anlagevermögens		0	0	0	0	0	-
SUMME ERTRÄGE		106.752.702	121.648.765	138.552.754	129.473.072	-14.896.063	-12,2
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		103.841.195	118.772.651	135.690.238	126.387.089	-14.931.456	-12,6
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		2.241.348	2.236.063	2.266.384	2.411.751	5.285	0,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		12.609	14.534	14.837	37.071	-1.925	-13,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		586.958	553.454	571.805	587.956	33.504	6,1
Abschreibungen Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
SUMME AUFWENDUNGEN		106.682.110	121.576.702	138.543.264	129.423.867	-14.894.592	-12,3
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		70.592	72.063	9.490	49.205	-1.471	-2,0
Sonstige Steuern		0	0	0	481	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0	0	-
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		70.592	72.063	9.490	48.724	-1.471	-2,0

Anmerkungen:

SWR Experimentalstudio e.V.

Geschäftsverlauf 2024

Aus Sicht des SWR Experimentalstudios verlief das Geschäftsjahr 2024 durchaus produktiv und erfolgreich. Die satzungsgemäßen Kernaufgaben wurden vollumfänglich erfüllt. Neben der Betreuung von Komponist:innen und der Konzerttätigkeit war die Arbeit des SWR Experimentalstudios im Jahr 2024 auch vom hundertsten Geburtstag des venezianischen Komponisten Luigi Nono geprägt, der nahezu alle live-elektronischen Werke in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Studio entwickelt hat. Viele dieser Werke gehören inzwischen zum Standardrepertoire der zeitgenössischen Musik und ihre Aufführungspraxis ist fest im Studio verankert und wird dort weiterentwickelt. So konnten mehrere Konzerte mit Musik von Luigi Nono in und außerhalb des Sendegebiets stattfinden: Die „Lange Nono Nacht“ auf SWR Kultur mit Live-Sendung aus dem Schlossbergsaal in Freiburg, Konzerte in Hamburg (Elbphilharmonie), in Paris (St. Eustache) beim Festival d'Automne und in Freiburg (Pauluskirche) mit dem französischen Vokalensemble „Les Métaboles“ (Leitung: L. Warynski). Letzteres fand im Rahmen eines kleinen Nono-Festivals mit Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung statt und ist teilweise auf den SWR-/ARD-Streaming-Kanälen verfügbar. Im Jahr 2024 wurden im SWR Experimentalstudio 26 internationale Komponist:innen meist über mehrere Arbeitswochen hinweg betreut, wobei viele neue Werke entstanden sind. Parallel dazu hat das Studio an 30 Konzerten in sieben Ländern (darunter zehn Uraufführungen) mitgewirkt.

Insgesamt wurden sieben Konzerte in Freiburg in enger Zusammenarbeit mit den Institutionen und Ensembles vor Ort realisiert. Bei zahlreichen Aufführungen handelte es sich um Wiederholungskonzerte an anderen Orten, wodurch relevante Nachhaltigkeits- und Synergieeffekte genutzt werden konnten.

Erwähnenswert ist die starke Präsenz des SWR Experimentalstudios bei den Donaueschinger Musiktagen 2024, denn insgesamt wurden vier Uraufführungen vom Studio begleitet: Mark Andre, Claudia Scroccaro, Frank Bedrossian und Elsa Biston.

In diversen Arbeitsphasen der aktuellen „Associated Artist“ Patricia Kopatchinskaja entstand unter anderen das beeindruckende „Peace Projekt“ zusammen mit dem SWR Orchester sowie mehrere kurze live-elektronische Interludien für ihre geplante Beethoven-Sonaten-CD (im Duo mit Joonas Ahonen).

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Die SWR-Geschäftsleitung hat im Februar 2025 in Abstimmung mit dem SWR-Verwaltungsrat beschlossen, den Standort des Experimentalstudios in Freiburg durch eine enge inhaltliche und räumliche Kooperation mit der Musikhochschule Freiburg und mit Unterstützung der Stadt Freiburg zu sichern. Das derzeitige Gebäude in der Kartäuserstraße 45, in dem das Experimentalstudio seit über 30 Jahren im vierten Stock untergebracht ist und dessen Räumlichkeiten eigens für die Arbeit des Experimentalstudios konzipiert wurden, soll verkauft werden. Durch gemeinsam genutzte Räumlichkeiten der Musikhochschule Freiburg und den Neubau eines zusätzlichen Studioraums auf dem Campus Herdern wird die Arbeit des Experimentalstudios auch weiterhin ermöglicht.

Die Nachfrage, im SWR Experimentalstudio zu arbeiten, ist so hoch wie nie zuvor, was sich an der stetig steigenden Zahl der Bewerbungen für Arbeitsaufenthalte zeigt. Bis Ende 2025 wird das Experimentalstudio über dreißig Komponist:innen bei der Entwicklung der Live-Elektronik unterstützt haben. Neben dieser Kernaufgabe verfolgt das Experimentalstudio nach wie vor intensiv die Konzertrealisierungen. Für das Jahr 2025 sind bisher 27 Aufführungen geplant, wobei hervorzuheben ist, dass das SWR Experimentalstudio bei elf unterschiedlichen, renommierten Festivals zu Gast sein wird. Das in enger Zusammenarbeit mit dem Studio entwickelte Werk „...selig ist...“ von Mark Andre, das 2024 in Donaueschingen uraufgeführt wurde, wird 2025 in Graz (List-Halle), Berlin (Philharmonie) und München (Herkulesaal) wiederaufgeführt. Zudem stand die Musik von Mark Andre bei sechs Aufführungen eines Installationskonzerts bei den Darmstädter Ferienkursen im Fokus, die von den Dozierenden und Studierenden gemeinsam bestritten wurden. Auch 2026 werden wieder über 20 Komponist:innen ins SWR Experimentalstudio kommen, um mit dessen Unterstützung die Elektronik ihrer Werke zu entwickeln. Die entsprechenden Uraufführungen folgen teilweise unmittelbar, beispielsweise beim Eclat Festival 2026 oder bei den Wittener Tagen für Neue Kammermusik 2026. Nach Patricia Kopatchinskaja als „Associated Artist“ des SWR Experimentalstudios wird für die Jahre 2026/2027 eine neue Person als „Associated Artist“ gesucht, die weitere, neue und andere künstlerische Impulse setzen soll, um unterschiedliche Netzwerke und Zielgruppen zusammenzubringen.

Stammdaten

I. Name

SWR Experimentalstudio e.V.
 ehemals Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestrundfunks e. V.
 Sitz Baden-Baden

II. Anschrift

Straße Kartäuserstraße 45
 PLZ 79102
 Ort Freiburg
 Telefon (07 61) 38 08 - 35271
 Internet www.experimentalstudio.de

III. Rechtsform

eingetragener Verein

IV. Spenden, Beiträge und Zuweisungen

in Euro 1.028.200

V. Unternehmenszweck

Gemeinnützige Förderung von Künstlern und Interpretationen im Bereich der experimentellen Musik, der Erforschung der elektronischen Klangbearbeitung und der Entwicklung der dafür erforderlichen Techniken.

VI. Spenden-, Beiträge- und Zuweisungsstruktur

SWR Südwestrundfunk
 Anteil **91,03% (936.000 €)**
 Stadt Freiburg
 Anteil **8,97% (92.200 €)**

VII. Geschäftsführung

Vorstand Anke Mai
 Titel 1. Vorsitzende des Vorstands
 Vorstand Dr. Lydia Jeschke
 Titel 2. Vorsitzende des Vorstands
 Leitung Joachim Haas
 Titel Künstlerischer Leiter des Experimentalstudios

Stammdaten

VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Kuratorium

Vorsitzender Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm (verstorben am 27.07.2024)
 stellv. Vorsitzender Prof. Elena Mendoza
 Mitglied Oswald Beaujean (bis 12.12.2024)
 Mitglied Björn Gottstein
 Mitglied Patrick Hahn
 Mitglied Heike Hoffmann
 Mitglied Dr. Winrich Hopp
 Mitglied Dr. Michael Rebhahn
 Mitglied Lydia Rilling
 Mitglied Rebecca Saunders
 Mitglied Prof. Johannes Schöllhorn
 Mitglied Harry Vogt
 Mitglied Thomas Fichter (ab 12.12.2024)

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Vereinsmitglieder
 Mitglied Oswald Beaujean (bis 12.12.2024)
 Mitglied Christoph Ebner
 Mitglied Dorothea Enderle
 Mitglied Christian Fausch
 Mitglied Thomas Fichter (ab 12.12.2024)
 Mitglied Björn Gottstein
 Mitglied Patrick Hahn
 Mitglied Dr. Felix Hertel
 Mitglied Markus Hinterhäuser
 Mitglied Heike Hoffmann
 Mitglied Dr. Winrich Hopp

IX. Sonstige Gremien

Mitglied Helga Huskamp
 Mitglied Dr. Lydia Jeschke
 Mitglied Anke Mai
 Mitglied Felicia Maier
 Mitglied Nicola May
 Mitglied Prof. Elena Mendoza
 Mitglied Katrin Rabus
 Mitglied Dr. Michael Rebhahn
 Mitglied Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm (verstorben am 27.07.2024)
 Mitglied Lydia Rilling
 Mitglied Rebecca Saunders
 Mitglied Prof. Johannes Schöllhorn
 Mitglied Michael Sieber
 Mitglied Harry Vogt
 Mitglied Dr. Christina Weiss

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Menold Bezler GmbH
 bestellt seit d. Jahresabschluss 2021

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 8

XII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XIII. Regelungen zu Compliance

Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		110.599	114.263	109.540	133.847	-3.664	-3,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	-
Sachanlagen		110.599	114.263	109.540	133.847	-3.664	-3,2
B. Umlaufvermögen		901.416	850.613	741.642	647.947	50.803	6,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				0	0	0	0,0
2. Sonstige Vermögensgegenstände				0	0	0	0,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		901.416	850.613	741.642	647.947	50.803	6,0
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		118	1.534	293	208	-1.416	-92,3
SUMME AKTIVA		1.012.133	966.410	851.475	782.002	45.723	4,7
PASSIVA							
A. Eigenkapital		972.039	895.557	737.857	686.559	76.482	8,5
Vereinsvermögen		895.557	737.858	686.559	740.823	157.699	21,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		76.482	157.699	51.298	-54.264	-81.217	-51,5
B. Rückstellungen		11.600	12.994	11.030	7.200	-1.394	-10,7
Sonstige Rückstellungen		11.600	12.994	11.030	7.200	-1.394	-10,7
C. Verbindlichkeiten		28.494	57.859	102.588	88.243	-29.365	-50,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.889	31.304	584	3.317	-27.415	-87,6
Verbindlichkeiten gegenüber dem SWR		0	3.583	92.268	72.445	-3.583	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten		24.605	22.972	9.736	12.481	1.633	7,1
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		1.012.133	966.410	851.475	782.002	45.723	4,7

Anmerkungen:

Da es sich bei dem SWR Experimentalstudio e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Geschäftsverlauf 2024

Im August 2024 wurden zwei IT-Sicherheitsbeauftragte für das DRA bestellt und für die spezifischen Anforderungen der Funktion geschult. Ihre Aufgabe ist es insbesondere, gemeinsam mit der Geschäftsleitung und der betrieblichen Datenschutzbeauftragten die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von schützenswerten Informationen im DRA dauerhaft zu gewährleisten. Im nächsten Schritt soll dazu auch ein Informationssicherheitsmanagementsystem (IMS) im DRA etabliert werden.

Der Fokus der operativen Stiftungsarbeit lag auch 2024 auf der Erfüllung der archiv-fachlichen Projekt- und Regelaufgaben des DRA in den verschiedenen Handlungsfeldern. Etwa kam das DRA bei der Digitalisierung seiner Kernbestände weiter gut voran. Im Zuge der Hörfunkdigitalisierung wurden 2024 insgesamt rund 18.000 Bänder bewegt. Daneben wurde die Vorbereitung und Digitalisierung der Filmbestände des Deutschen Fernsehfunks kontinuierlich fortgesetzt. Weitere positive Entwicklungen waren zudem auch auf dem Feld der Erzeugung inhaltlich-deskriptiver Metadaten zu verzeichnen. Hier hat das DRA 2024 neue Methoden zur Datenbestandsanalyse erstellt, die es erlauben, mögliche Ansatzpunkte für die Anwendung automatischer Verfahren frühzeitig zu erkennen, sowie an neuen KI-basierten Werkzeugen zur Unterstützung der Hörfunkdokumentation gearbeitet.

Die Finanzierung des DRA erfolgt abgesehen von den sonstigen betrieblichen Erträgen vollständig durch die Betriebsmittelzuweisungen der Stifter. Die Stiftung weist dadurch eine ausgeglichene Haushaltsrechnung (Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Finanzplanrechnung) auf. Die Zuweisungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 5 % auf 13.498 T€. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Personal- und Sachaufwendungen zurückzuführen.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss 2024 in Höhe von 58 T€ (Vorjahr Jahresüberschuss: 103 T€), der bis auf einen Ergebnisvortrag von 9 T€ aus der UAS durch das Ergebnis der Finanzplanrechnung ausgeglichen wird.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Das im Jahr 2022 eingeführte neue Strukturmodell des DRA wurde 2024 einem ersten „Update“ unterzogen. Insbesondere wurden Verantwortlichkeits- und Entscheidungsrahmen angepasst sowie einzelne Teamzuschnitte verändert. Die bisherigen drei Handlungsfelder wurden zum 1. Januar 2025 auf vier erweitert: Nutzungsservice, Archivöffnung, Bestandsvermögen und Metadaten. Gleichzeitig hat das DRA damit begonnen, einen durchgängigen kontinuierlichen Strategieprozess hausweit zu etablieren. Grundlage hierfür ist das den Mitarbeitenden 2024 vorgestellte, neu erarbeitete Strategiebild der Stiftung.

Im Rahmen der Umsetzung seiner Digitalisierungs- und Erschließungsstrategie sieht das DRA eine unverändert gute Perspektive dafür, die in seinem Leistungsversprechen für das Jahr 2034 anvisierten Ziele planmäßig zu erreichen. So kann das DRA seit 2024 selbst nachhaltig in 4K-Auflösung digitalisieren. Auch auf dem Weg zur Langzeitsicherung bedeutet dies einen wichtigen Fortschritt. Schließlich hat das DRA 2024 einen ersten Prototyp des IT-Tools „Auto-Dok“ zur Einsatzreife gebracht. Die KI-Anwendung wird im Jahr 2025 weiter getestet und auf Basis der Praxis-Erfahrungen in der Dokumentationsarbeit weiter optimiert.

Stammdaten

I. Name

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Bertramstraße 8
 PLZ 60320
 Ort Frankfurt am Main
 Telefon 069-15687-0
 Internet dra.de

III. Rechtsform

Stiftung

IV. Stiftungskapital

in Euro 35.790

V. Unternehmenszweck

Das Deutsche Rundfunkarchiv sammelt, archiviert, erschließt und dokumentiert Bild-, Ton und Schriftdokumente im Dienste der Rundfunkanstalten sowie einer mit Kultur, Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht befassten Öffentlichkeit.

Zur programmlichen Nutzung seiner Bestände arbeitet das DRA eng mit den ARD-Anstalten zusammen und kooperiert im Rahmen seiner Tätigkeit für Wissenschaft und Forschung im Sinne seines Stiftungszwecks mit zahlreichen kulturellen Einrichtungen.

VI. Stifter

Stifter	Südwestrundfunk
Stiftungsanteil	14,28% (€ 5.110,87)
Stifter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Stiftungsanteil	14,28% (€ 5.110,87)
Stifter	Deutschlandradio
Stiftungsanteil	14,28% (€ 5.110,87)
Stifter	Bayerischer Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Hessischer Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Mitteldeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Norddeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Radio Bremen
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Saarländischer Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Westdeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Deutsche Welle
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)

Stammdaten

VII. Vorstand

Vorstand	Bernd Hawlat
Titel	Vorstand

VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Verwaltungsrat bzw. Stiferversammlung
Vorsitzender	Florian Hager, Intendant Hessischer Rundfunk
stellv. Vorsitzende	Martina Zöllner (bis 31.05.2024), Programmdirektorin Rundfunk Berlin-Brandenburg
stellv. Vorsitzende	Prof. Dr. Nicole Küchler-Stahn (ab 01.06.2024) Verw.- Prod.- u. Betriebsdirektorin RBB
Mitglied	Rainer Tief, Leiter HA Archive, Dokumentation und Recherche, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Dr. Cordia Baumann, Head of Information and Archives Deutsche Welle
Mitglied	Jona Teichmann, Programmdirektorin Deutschlandradio
Mitglied	Pierre Köhler, Leiter HA Finanzen Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Daniel Linke, Leiter Zentrale Programmaufgaben Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen Sonnja Wüst, Justitiarin
Mitglied	Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Dr. Wolfgang Gushurst, Hauptabteilungsleiter Südwestrundfunk
Mitglied	Dr. Thomas Bilstein, (bis 30.09.2024) Leiter HA Betriebsmanagement, Westdeutscher Rundfunk
Dr. Mitglied	Dr. Dirk Maroni, (ab 01.10.2024) Leiter HA Betriebsmanagement, Westdeutscher Rundfunk

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	117, davon 2 bei der AUS
Festangestellte	116 davon 2 bei der AUS

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	
-------------	--

XIII. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

XIV. Regelungen zu Compliance

Auf Grundlage des Leitfadens ARD Compliance Standards führt das DRA schrittweise ein systematisches Compliance-Management-System (CMS) ein. Ein zentraler Schritt beim Aufbau des CMS war 2024 die Berufung und Schulung einer Compliance-Managerin. Zudem wurden im Jahr 2024 spezifische Risikobereiche und -potenziale für alle Aktivitätsfelder der Stiftung systematisch analysiert bzw. identifiziert. Als erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr wurden bestehende interne Dienstvorschriften ergänzt, aktualisiert, dokumentiert und (neu) kommuniziert. Weiter startete 2024 die Erarbeitung eines Code of Conduct. Die darin formulierten Verhaltensrichtlinien für alle Mitarbeitenden des DRA sollen im Laufe des Jahres 2025 verbindlich eingeführt werden. Zum Thema Compliance wurde in den Sitzungen des Verwaltungsrats des DRA am 27.03.2024 und 20.11.2024 informiert.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2024	2023	2022	2021	Abweichung 2024/2023	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		7.231.332	6.526.574	5.806.453	5.127.835	704.758	10,8
Immaterielle Vermögensgegenstände		36.354	23.343	28.813	14.497	13.011	55,7
Sachanlagen		553.880	518.150	417.395	370.409	35.730	6,9
Finanzanlagen		6.641.098	5.985.081	5.360.245	4.742.929	656.017	11,0
B. Programmvermögen		1	1	1	1	0	0,0
C. Umlaufvermögen		1.479.664	2.301.700	1.832.460	1.554.117	-822.036	-35,7
Unbespielte Tonträger		12.140	12.177	12.206	12.232	-37	-0,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		946	585	575	654	361	61,7
Sonstige Vermögensgegenstände		542.797	763.523	463.901	604.961	-220.726	-28,9
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		923.781	1.525.415	1.355.778	936.270	-601.634	-39,4
SUMME AKTIVA		8.710.997	8.828.275	7.638.914	6.681.953	-117.278	-1,3
PASSIVA							
A. Stiftungskapital		35.790	35.790	35.790	35.790	0	0,0
Ergebnisvortrag		23.982	15.435	7.305	0	8.547	
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen		554.444	505.703	410.419	349.116	48.741	9,6
C. Rückstellungen		7.159.499	6.734.709	6.151.751	5.352.228	424.790	6,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		6.479.972	5.823.955	5.199.119	4.581.803	656.017	11,3
Rückstellungen für Freistellung aus Interessenausgleich		397.626	521.650	607.810	609.495	-124.024	-23,8
Abzüglich Ausgleichsanspruch gegenüber Stiftern		-397.626	-521.650	-607.810	-609.495	124.024	23,8
Übrige Rückstellungen		536.946	752.244	458.302	599.937	-215.298	-28,6
Sonstige Rückstellungen		142.581	158.510	494.330	170.488	-15.929	-10,0
C. Verbindlichkeiten		937.282	1.536.638	1.033.649	944.819	-599.356	-39,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		256.146	306.945	108.980	113.055	-50.799	-16,5
Sonstige Verbindlichkeiten		681.136	1.229.693	924.669	831.764	-548.557	-44,6
SUMME PASSIVA		8.710.997	8.828.275	7.638.914	6.681.953	-117.278	-1,3

Da es sich bei dem Deutschen Rundfunkarchiv um eine Stiftung handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

SWR»
MEDIA
SERVICES

SWR»
SCHWETZINGER
FESTSPIELE



■■ **BAVARIA FILM**

ARD  **MEDIA**



**HAUS DES
DOKUMENTARFILMS**

VFF
VERWERTUNGSGESellschaft
DER FILM- UND
FERNSEHPRODUZENTEN



Institut für Rundfunktechnik **IRT**

ARD  **Degeto**

arte



SWR»
EXPERIMENTAL
STUDIO

DRA 
Deutsches Rundfunkarchiv.
Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart